02/2013
Mai 2013

inforum

Das Informationsbulletin des Turnvereins Muttenz / ISSN 2235-3895

Abteilung Turnerinnen des TVM

Eierleset

www.tvmuttenz.ch

INHALT

Editorial	3
Der Vorstand hat…	4
Die Abteilungen des TV Muttenz / Turnerinnen	5
Einladung zur Abteilungsversammlung / Turnerinnen	11
Einladung zur Abteilungsversammlung / Handball	12
Einladung zur Abteilungsversammlung / Volleyball	13
Rückblick auf die vergangene Saison / Volleyball	15
Nachruf Lotti Vogt †	20
Preisjassen Turner / Turnerinnen	21
Leserbrief	23
Schneeweekend in Davos	25
Sommerprogramm der Turner	26
Helferinnen gesucht / "Jazz uf em PLatz"	29
Eierleset / Fotoreportage und Interview	30
Vier Intensivtage mit Freude am Sport / Basketball	36
Neue Kissen, alte Traditionen / Unihockey	40
Vorstände Ansprechpersonen	42
Jahresprogramm / Impressum	43

Turnverein Muttenz

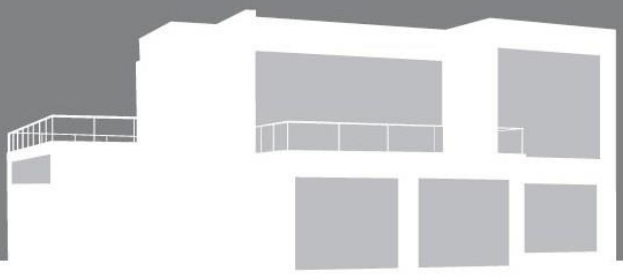
finas vorsorgen | versichern | anlegen

FINAS Broker AG
Niederlassung Muttenz
www.finas.ch

Der neutrale und unabhängige Finanz- und Versicherungsvermittler
für Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen.

Christian Güntensperger
Fredy Schärmeli
Hauptstrasse 56
4132 Muttenz
Telefon +41 (61) 465 74 24
christian.guentensperger@finas.ch

Für tragbare Häuser.



Bei uns gibt es nicht einfach nur günstige Hypotheken, sondern ein auf Ihre Situation angepasstes, langfristig tragbares Finanzierungsmodell. Damit Sie auch in zehn Jahren noch ungetrübte Freude an Ihrem Wohneigentum haben. | blkb.ch, 061 925 94 94

Basellandschaftliche Kantonalbank

EDITORIAL

EIN PAAR ERFAHRUNGEN REICHER

Liebe Mitglieder,

das Eierleset 2013 ist Geschichte. Erstmals hatte ich Gelegenheit von Anfang an mit dabei zu sein. Im Eier OK, welches ich vor einem Jahr schon einmal bewundert hatte. Von der ersten Sitzung noch im 2012 bis zum Anlass am 7. April. Da wurden Aufgaben verteilt und erledigt, auch ich habe meinen Teil abbekommen.

Und dann durfte ich auch erstmals am Eierleset mitmachen, ei war die Strasse im Oberdorf lang, ei war das hinterste Ei weit weg. Und jedes Mal wurde die Strasse länger.

Klar doch, der Turnverein musste gewinnen und er tat das auch, klar mit zwei Eiern Vorsprung und erst noch von denen ganz weit hinten! Das lag auch daran, dass wir ein paar Jüngere mit im Team hatten, meine paar Eierläufe hätten alleine wohl nicht dazu gereicht, vielleicht noch eher die Wannenfangkünste. Trotzdem, starke Leistung liebe Gewerbler vom gHi.

Auch das ganze Eierleset war eine Teamleistung. 57 Teams haben in der Woche vorher in den Muttenzer Haushaltungen Eier und Spenden gesammelt, etwa 100 Helfer haben am Wochenende auf- und abgebaut, Eier gebraten, fotografiert, organisiert und vieles mehr. Etwa 70 Aktive haben den Wettkampf und die Vorführung bestritten.

Alle ehrenamtlich. Alle mit der Überzeugung, ein Teil des Ganzen zu sein. Es ist gut dabei herausgekommen, ich habe viele positive Stimmen gehört und ganz wenig andere.

Es gab auch Sonderleistungen. Hervorheben möchte ich die beiden Damen, welche trotz fehlendem Schminkkoffer die beiden Clowns ins richtige Outfit brachten. Unmögliches wird sofort erledigt…

Danke euch allen. Danke auch an die Muttenzer Bevölkerung für die Spenden, danke den Anwohnern für die freien Parkplätze, danke den Sponsoren und danke auch an das beste Publikum am Sonntag!

Nach dem Eierleset sind die Osterferien vorbei, die Trainings finden wieder statt und es wird endlich Frühling.

Und die Organisatoren des Jazz uf em Platz sind im Hintergrund auch schon wieder aktiv. Der nächste Grossanlass.

Vorher treffen sich die Turnerinnen und Turner im Juni mit ein paar tausend anderen Aktiven am Eidgenössischen Turnfest in Biel. Mit dabei erstmals auch die Jugendriege. Ich freue mich, mit über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom TV Muttenz dabei zu sein und ich hoffe auf noch einmal so viele Begleiterinnen und Begleiter.

Und dann gibt es auch noch die vielen weiteren Anlässe, sei es nun ein wichtiges Spiel, ein Elternabend oder was auch immer. Im Turnverein ist immer was los.

Der präsidiale Schwerpunkt dürfte in den kommenden Wochen die Teilnahme an den Abteilungsversammlungen sein, damit verbunden auch viele neue Aspekte.

Karl Flubacher
Präsident TV Muttenz

Mit dem Computer lösen wir die Probleme, die wir ohne Computer gar nicht hatten	Jede Dummheit findet einen der sie macht	Das Schönste am schönen Wetter ist, dass es nicht regnet

WBZ
ALLES UNTER EINEM DACH
Unsere Dienstleistungen:
Grafisches Service-Zentrum
DTP- und Satz-Service, Grafik, Dia-Digitalisierung, Offsetdruck, Copy-Shop, Ausrüsterei, Lettershop, Direktadressierung und Mailings
EDV
Datenerfassung, Adressverwaltung, Datenaufbereitung, Programmierung, CD-Brennen und Schreibarbeiten
Treuhand
Buchhaltung, Abschlüsse, Löhne und Steuern
kreativAtelier
Keramik, Karten, Papiermaschee, Filz, Holz, Kerzen und Kundengeschenke
Restaurant Albatros
Tagesmenüs, Sonntagsbrunch, Bankette und Seminarräume
Kompetent. Persönlich. Sympathisch.
Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
Aumattstrasse 70–72 · Postfach · CH-4153 Reinach 1
Telefon +41 61 755 77 77 · Fax +41 61 755 71 00
info@wbz.ch · www.wbz.ch

TV MUTTENZ
DER VORSTAND…

ARBEITET AN…

- der Helfersuche für das Jazz uf em Platz vom 13. Juli 2013

HAT ENTSCHIEDEN, DASS…

- für die Schnitzeljagd wieder ein Wanderpokal geschaffen wird.
- im kommenden Jahr der After-Work-Apéro für die in*form* Inserenten und den Vorstand wieder durchgeführt wird, voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt als dieses Jahr.

HAT ZUR KENNTNIS GENOMMEN, DASS…

- die Schnitzeljagd am 6. Januar mit fünfzig Teilnehmern ein Erfolg war und dass im Januar 2014 der Anlass wieder stattfindet.
- auch das Schneeweekend im 2014 wieder stattfindet.
- eine kleine Delegation von zwei Mann am Banntag den TV Muttenz vertreten wird.

  Der Banntag wird im 2013 von der IGOM unter Mithilfe der Muttenzer Ortsvereine organisiert.
- dass die Turnerinnen und Turner nun eine gemeinsame Webseite führen, jedoch eigenständige Abteilungen bleiben.
- die Junioren D Mannschaft der Griffins sich am Sonntag, den 10. März nach 17 Siegen, 1 Unentschieden und einem Torverhältnis von 265:75 glasklar den Regionalmeistertitel sicherte.

Karl Flubacher, edith zogg

DIE REDAKTORIN…

- möchte auf die vielfältigen Websites der verschiedenen Abteilungen des TVM aufmerksam machen.

  Dort findest du interessante Berichte, hervorragende Resultate einzelner TV Muttenz-Sportlerinnen und Sportler, sowie Gruppenmeisterschaftserfolge und vieles mehr!
- freut sich, wenn die neue Rubrik "Leserbriefe" genutzt wird.

DIE ABTEILUNGEN DES TVM

TURNERINNEN

Rita Mauroner

Vizepräsidentin
TV Muttenz

Abteilungspräsidentin
Turnerinnen des TVM

Edith: Rita, ich habe dich und Karl im inform 02-2011 vorgestellt. In diesem Heft konnte man etwas über dich erfahren und ich greife auf dieses Interview zurück. Seither gab es Änderungen im Gesamtverein. Karl ist nun Präsident und du hast die Aufgabe der Vizepräsidentin alleine übernommen.

Was ändert sich für dich?

Rita: Ich organisiere nun das VoLeiSchi alleine, was ich bisher mit Kari zusammen gemacht habe, sonst hat sich für mich nichts geändert. Da Karl, nun Präsident, seine Funktion selbständig ausführt, musste ich bis jetzt noch nie für ihn einspringen, was als Vizepräsidentin meine Aufgabe wäre.

Vor zwei Jahren hast du sehr positiv über den Vorstand der Turnerinnen gesprochen. Du bist jetzt seit 14 Jahren Präsidentin, hast du noch immer vor, nach 15 Jahren das Präsidium abzugeben?

Ja, das steht fest, ich werde mein Amt als Präsidentin der Abteilung Turnerinnen 2014 abgeben. Wären wir nicht ein so tolles Vorstandsteam, hätte ich diese Funktion nicht so lange ausgeübt.

Früher habe ich Teilzeit für unser Uhren- und Bijouteriegeschäft gearbeitet und hatte neben den Kindern mehr Zeit für den TV Muttenz.

2010 ist unser Uhrenmacher gestorben und seither arbeite ich 100%. Dies beinhaltet neben der Buchhaltung, die ich bisher schon gemacht habe, nun noch den Verkauf und die Betreuung unserer Kunden.

So bleibt mir weniger Zeit für den TV Muttenz.

Seit dem 1. März ist die Website der Turnerinnen und Turner zusammengefasst als Website TURNEN. Dennoch seid ihr zwei Abteilungen oder?

Wir sind zwei eigenständige Abteilungen, das ist so, aber es gibt immer mehr Dinge, bei denen wir gemeinsam arbeiten, wie zum Beispiel bei der Materialbeschaffung. Seit etwa vier Jahren betreuen wir auch gemeinsam die Jugendriegen, nachdem die Turner aktiv und die Männerriege fusionierten und zur Abteilung "Turner" mutierten.

Turnfeste haben wir bisher schon gemeinsam besucht.

Ihr habt am meisten Trainingsgruppen aller Abteilungen, wie kommt das?

Da muss ich auf die Gründung der Riege Muttenz zurückgreifen, dies war am 21. August 1923!

- So haben wir in zehn Jahren bereits unser 100jähriges Jubiläum - !

Soviel ich weiss, gab es damals nur eine Frauenriege. Ca. Anfang der 60er Jahre erweiterte sich dies zur Damenriege, Frauen Montag, Frauen Mittwoch und die Mädchenriege. Die Idee war, dass man nach Erreichen eines gewissen Alters die Riegen wechselt, was vielen nicht behagte. Die Bedürfnisse änderten sich und so entstanden 1997 neue Gruppen und die Jungendriege wurde damals der Abteilung Turnen aktiv unterstellt.

Eure jetzigen "Turngruppen", dies sind nun acht, werde ich im Anschluss vorstellen.

Habt ihr neben den Trainingseinheiten noch weitere Aufgaben oder Tätigkeiten durchs Jahr hindurch?

Jedes Jahr am Frühlingsdorfmarkt sind wir mit einer Tombola vertreten und die Mithilfe bei Veranstaltungen des Gesamtvereines gehört auch zu unserem jährlichen Programm, obwohl es nicht immer einfach ist, genügend freiwillige Helferinnen zu finden.

Sonst hat jede Riege ihr eigenes Programm, was interne Ausflüge und gemeinsames Beisammensein betrifft.

Im Moment sind noch ein paar Frauen fleissig am Üben für "Fit & Fun" und die Schlussfeier des Eidgenössischen Turnfestes in Biel am 22. und 23. Juni dieses Jahres.

Danke Rita, es ist immer wieder spannend mehr aus den Abteilungen des TV Muttenz zu erfahren und es freut mich, eine so grosse Abteilungen vorstellen zu können. Im Durchschnitt habt ihr 155 aktive Turnerinnen, das hätte ich nicht gedacht. Beim Besuch einiger Gruppen konnte ich feststellen mit wieviel Freude die Leiterinnen und die Teilnehmerinnen bei der Sache sind. Macht weiter so!

Redaktorin edith zogg

DER VORSTAND UND DIE GRUPPENVERTRETERINNEN 2013

VORSTAND

Präsidentin	Rita Mauroner
Technische Leiterin und Vizepräsidentin	Domenique Ebneter
Aktuarin	Nicole Leu
Kassierin (ab AV 2013)	Angelika Leuenberger
Materialverwalterin	Edith Buess

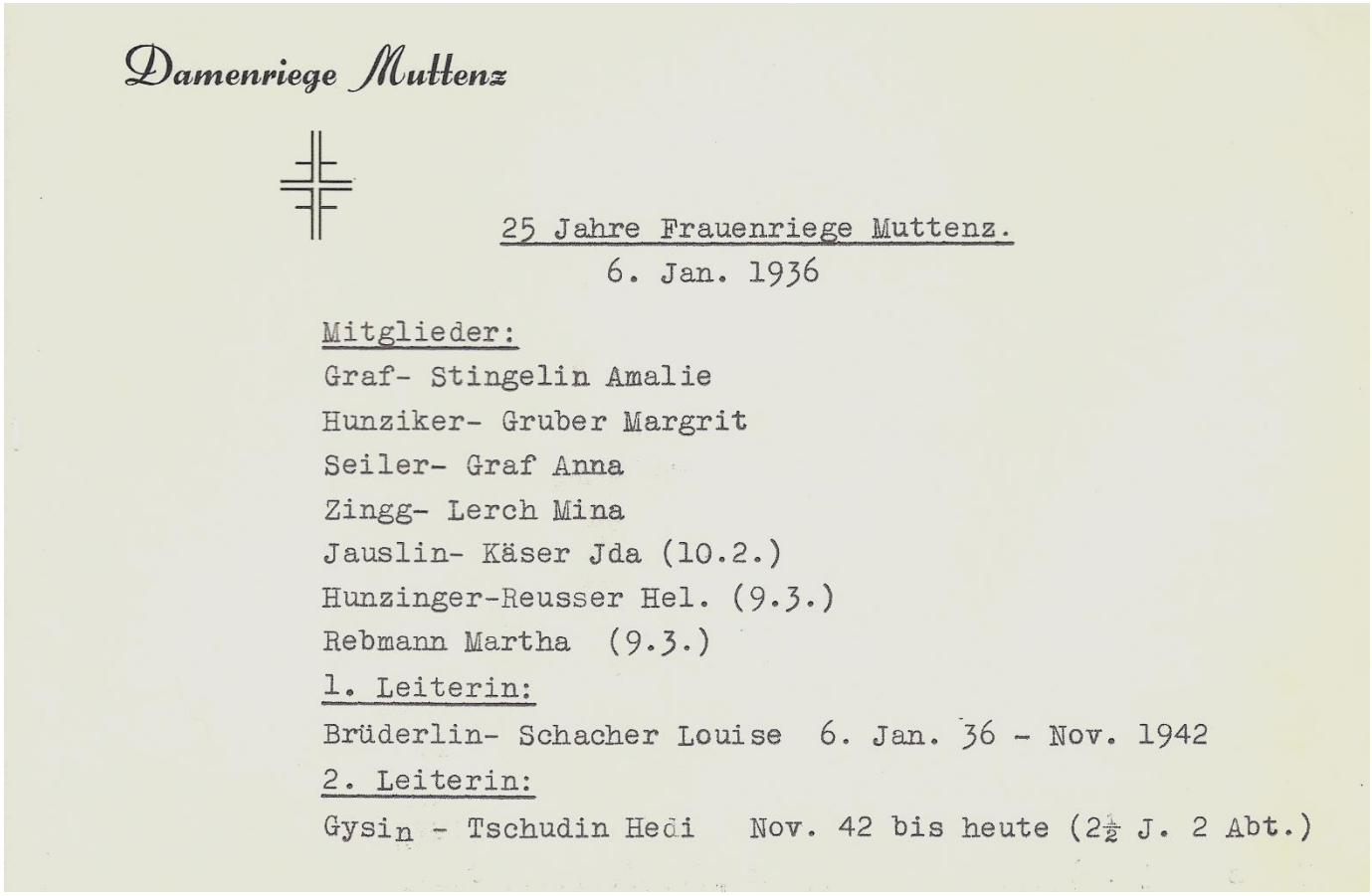
GRUPPENVERTRETERINNEN

Seniorinnen Montag	Vreni Flubacher
Frauen Montag	Nelly Besutti
Aerofit	Irene Arnold
Seniorinnen Mittwoch	Domenique Ebneter
TurnXund	Angelika Leuenberger
GymFit	Heidi Moser
Fitness	Käthi Scherer
Aerobic	Jeannette Gotsch

"der lachende Teppich" der Turnerinnen Frauen Montag unter der Leitung von Nelly Besutti

AUS FRÜHEREN ZEITEN

1936 waren es gerade mal sieben Teilnehmerinnen bei der Damen- resp. Frauenriege Muttenz!

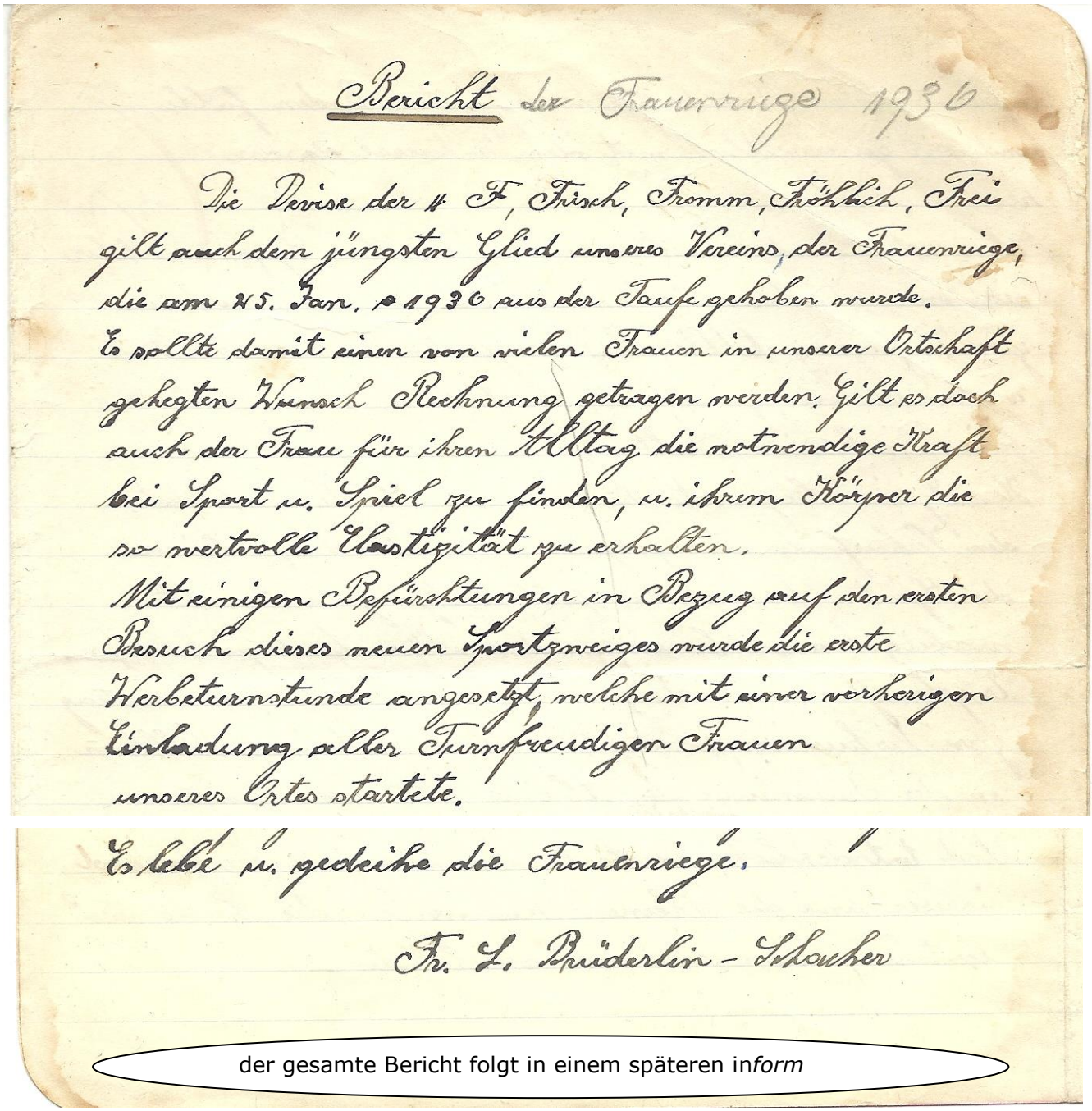


Damenriege Muttenz

25 Jahre Frauenriege Muttenz.
6. Jan. 1936

Mitglieder:
Graf- Stingelin Amalie
Hunziker- Gruber Margrit
Seiler- Graf Anna
Zingg- Lerch Mina
Jauslin- Käser Jda (10.2.)
Hunzinger-Reusser Hel. (9.3.)
Rebmann Martha (9.3.)
1. Leiterin:
Brüderlin- Schacher Louise 6. Jan. 36 - Nov. 1942
2. Leiterin:
Gysin - Tschudin Hedi Nov. 42 bis heute (2½ J. 2 Abt.)

1936 AUSZUG AUS DEM BERICHT DER FRAUENRIEGE MUTTENZ



Bericht der Frauenriege 1936

Die Devise der 4 F, Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei gilt auch dem jüngsten Glied unseres Vereins, der Frauenriege, die am 25. Jan. 1936 aus der Taufe gehoben wurde. Es sollte damit einen von vielen Frauen in unserer Ortschaft gehegten Wunsch Rechnung getragen werden. Gilt es doch auch der Frau für ihren Alltag die notwendige Kraft bei Sport u. Spiel zu finden, u. ihrem Körper die so wertvolle Elastizität zu erhalten.
Mit einigen Befürchtungen in Bezug auf den ersten Besuch dieses neuen Sportzweiges wurde die erste Werbeturnstunde angesetzt, welche mit einer vorherigen Einladung aller Turnfreudigen Frauen unseres Ortes startete.

Es lebe u. gedeihe die Frauenriege.

Fr. L. Brüderlin - Schacher

der gesamte Bericht folgt in einem späteren in*form*

1938 - TÖCHTERABTEILUNG

Damenriege Muttenz.(Töchterabteilung)

Bestand 1.Mai 1938

Töchterabteilung: Frauenabteilung: Ehrenmitglieder:

Da hiess die jetzige Jugendriege noch Töchterabteilung und setzte sich aus 43 Töchtern zusammen, 1 Ehrenmitglied und 12 Passivmitgliedern.

2013 - DIE TRAININGSGRUPPEN DER TURNERINNEN

SENIORINNEN MONTAG

Leiterteam: Vreni Flubacher, Vreni Schmid

Körperliches Wohlbefinden ist ein wichtiger Faktor für unsere Lebensqualität. Wir legen grossen Wert auf die Erhaltung unserer Beweglichkeit, Kräftigung der Muskulatur, Schulung der Koordination, der Reaktionsfähigkeit und des Orientierungssinns. Die Gemütlichkeit nach der Turnstunde kommt nicht zu kurz.

Teilnahme an verschiedenen Seniorenangeboten an Turnfesten.

Pflegen der sozialen Kontakte auch ausserhalb der Turnhalle.

FRAUEN MONTAG

Leiterin: Nelly Besutti

Gymnastik, Geräteturnen,
Fitness, Stafetten, Spiel, Dehnen und Entspannen und Humor.

Persönliche Fitness, Erhaltung der Beweglichkeit, Kräftigung der Muskulatur (inkl. der Lachmuskeln), Schulung der Koordination und der Reaktion, Wellness von Kopf bis Fuss.

Teilnahme bei verschiedenen Turnfesten an Spiel-Fit-Wettkämpfen sowie Allgemeinen Übungen.

Pflege der Freundschaft und Kameradschaft, Mitverantwortung im Vereinsleben.

- Tu deiner Seele etwas Gutes - damit sie sich in deinem Körper wohl fühlt! -

AEROFIT

Leiterteam: Silvia Maurer, Sybille Rui

Aerobic (Kreislauf- und Krafttraining, Stretching), Step-Aerobic, Fitnessgymnastik.

Körperliche und geistige Fitness aufbauen und erhalten.

Pflege der Kameradschaft bei zusätzlichen Aktivitäten wie Velotour, Wanderung, Weihnachtsbummel etc. und Teilnahme am Vereinsleben.

SENIORINNEN MITTWOCH

Leiterteam: Domenique Ebneter,
Annelies Schläppi, Doris Stebler

Wir bewegen uns zu Musik, teilweise auch recht intensiv und achten darauf, dass jeder Körperteil aktiviert wird. Das Spiel und das Lachen dürfen auch nicht zu kurz kommen.

Wir streben keine grossen sportlichen Ziele mehr an, aber an Turnfesten sind auch immer einige Seniorinnen dabei.

Die Kameradschaft stellt sich immer mehr in den Vordergrund. Ein Ausflug an dem alle Turnerinnen teilnehmen können darf auch nicht fehlen.

TURNXUND

Leiterteam: Vreni Flubacher, Annette Töngi,
Nicole Leu

Durch vielseitige sportliche Aktivitäten (turn) erlangen und erhalten wir unsere persönliche Gesundheit (Xund).

Wir fördern die Kondition durch Walken / Nordicwalken um unseren Herzkreislauf zu stärken. Wir erkennen muskuläre Disbalancen und gleichen diese durch Kraft- und Beweglichkeitstraining aus. Wir setzen uns bei Bewegung und Tanz mit unserem Körper auseinander und erhalten ein gutes Körperbewusstsein.

Die Gruppe dient als Motivation, uns wöchentlich körperlich zu betätigen, uns aktiv zu halten und individuelle Ziele zu erreichen.

GYMFIT FRAUEN

Leiterteam: Heidi Moser, Erna Schaub,
Nicole Leu, Domenique Ebneter

Da wir ein grösseres Leiterinnenteam sind, sind unsere Lektionen vielseitig - Bewegung zu Musik wird gross geschrieben. Fitness-Gymnastik, Bodyforming sowie spielerische Formen von Staffetten und Spiele werden von uns angeboten. Da wir auch regelmässig an Turnfesten teilnehmen, bereiten wir uns dementsprechend darauf vor.

Unser Ziel: Kondition, Koordination, Konzentration und Plausch.

Nicht nur die gemeinsamen Turnstunden verbinden uns, sondern auch der Schlummertrunk nach der Turnstunde, den Sommerplausch, die Wanderung und spezielle Essen.

FITNESS

Leiterin: Mirjam Wiedmer

Da wir eine aktive Gruppe sind, bringen wir unseren Puls auch auf Hochtouren. Wir bieten neue Trends wie Step-Aerobic, Walking und AeroBall-Gymnastik an. Fitness ist bei uns an erster Stelle. Das Geräteturnen wird zwischendurch auch aufgefrischt, jedoch eher selten, da viele Turnerinnen Respekt vor den Geräten haben. Dehnen, Stretching und Entspannung gehören zum erholsamen Teil unserer Lektionen. Leider kommen die Spiele und Stafetten für einige manchmal zu kurz.

Wir verbessern unsere persönliche Kondition und Koordination, was manchmal gar nicht so einfach ist. Bei solchen Übungen werden auch unsere Lachmuskeln zusätzlich gestärkt.

AEROBIC

Leiterin: Jeannette Gotsch

Aerobic, Step-Aerobic, Krafttraining, Stretching, Kombinationen verbunden mit Armbewegungen (für die Koordination), Kräftigungsübungen für den Bauch, Gesäss und Oberschenkel und zwischendurch zum Auflockern Aufbau eines Tanzes

Förderung von Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit.

Kameradschaft pflegen bei gemeinsamen Nachtessen und anschliessendem Discobesuch, Wanderungen, sowie anderen Aktivitäten.

Die Jugendriege wird noch speziell im in*form* 04/2013 vorgestellt.

dürrenberger

UHREN & BIJOUTERIE

INH. R. + F. MAURONER-DÜRRENBERGER
HAUPTSTRASSE 62, MUTTENZ
TELEFON 061 461 42 20

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG DER ABTEILUNG TURNERINNEN

Ort: AULA DONNERBAUM
Datum: MITTWOCH, 29. MAI 2013
Zeit: 20:00 UHR

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
3. Mutationen
4. Ehrungen
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Kassa – und Revisorenbericht

Pause

7. Anträge
8. Jahresprogramm
9. Wahlen
10. Budget inkl. Festsetzung des Abteilungsbeitrages
11. Diverses

Anträge zuhanden der Abteilungsversammlung sind der Präsidentin mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Das Protokoll kann vorgängig bei unserer Aktuarin Nicole Leu, Brunnrainstrasse 24, 4132 Muttenz, eingesehen werden.

DER BESUCH DER ABTEILUNGSVERSAMMLUNG IST FÜR DIE TURNERINNEN OBLIGATORISCH.
BEI VERHINDERUNG BITTE ICH UM EINE SCHRIFTLICHE ABMELDUNG.

TV Muttenz
Abteilung Turnerinnen

Rita Mauroner
Abteilungspräsidentin

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG HANDBALL

Datum: FREITAG, 14. JUNI 2013
Ort: ROBINSON-SPIELPLATZ IN MUTTENZ
Beginn: 19:00 UHR, PÜNKTLICH

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung und Appell
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der letzten Jahresversammlung
4. Wahl Stimmenzähler / Wahlpräsident
5. Mutationen
6. Jahresbericht des Abteilungspräsidenten
7. Kassa – und Revisorenbericht
8. Anträge
9. Mannschaften und Trainingszeiten 2013/14
10. Jahresprogramm
11. Budget / Festlegung der Abteilungsbeiträge
12. Wahlen
13. Ehrungen, Ernennungen
14. Diverses

Ihr habt das Datum richtig gelesen. Es gibt dieses Jahr eine Neuerung an der Abteilungsver-sammlung. An deren Anschluss wollen wir das Saisonabschlussfest durchführen. Weitere Information werden folgen. Reserviert euch also dieses Datum.

Das Protokoll kann vorgängig bei Philippe Kirmser eingesehen werden.

Anträge sind schriftlich und begründet bis spätestens 1. Juni 2013 dem Präsidenten der Handballabteilung einzureichen: Philippe Kirmser, Eptingerstrasse 33, 4132 Muttenz.

Die Einladung geht an alle Funktionäre, Senioren, Aktive und Junioren ab Jahrgang 1997 und älter.

GEMÄSS REGLEMENT IST DIE TEILNAHME AN DER GENERALVERSAMMLUNG PFLICHT. ENTSCHUL-DIGUNGEN SIND SCHRIFTLICH BIS SPÄTESTENS 9. JUNI 2013 AN DEN ABTEILUNGSPRÄSIDENTEN ZU RICHTEN.

Philippe Kirmser
Abteilungspräsident Handball

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGS-GV UND GRILLPLAUSCH

Liebe Volleyballerinnen, liebe Volleyballer

zur Auflockerung unserer GV und Förderung der Geselligkeit wollen wir unsere Abteilungs-GV auch in diesem Jahr im Rahmen eines Grillplausches durchführen.

Feuer und Getränke stehen bereit

mitzubringen sind Essen und gute Laune

DATUM: MONTAG, 3. JUNI 2013

ORT: ROBI-SPIELPLATZ, MUTTENZ (nach der Eisenbahnbrücke rechts)

ZEIT: APÉRO AB 18:00 UHR,
19:00 UHR BEGINN GV

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung (siehe Homepage www.tvmuttenz.ch/volleyball/ unter Vorstand)
3. Mutationen
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Budget
7. Anträge
8. Ehrungen
9. Jahresprogramm (siehe Homepage www.tvmuttenz.ch/volleyball/ unter Termine)
10. Wahlen
11. Diverses

☞ Für Aktivmitglieder ist der Besuch obligatorisch.

☞ Anträge z.H. der GV sind bis 24. Mai 2013 schriftlich an:
Georges Schneider, Falkenstrasse 14, 4127 Birsfelden zu senden.

Mit freundlichen Grüssen

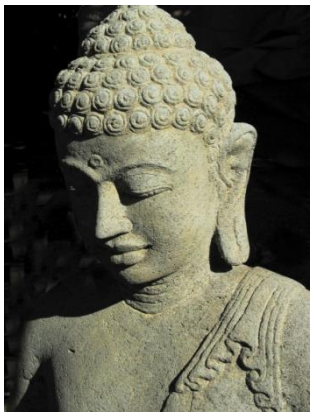
Vorstand Volleyball

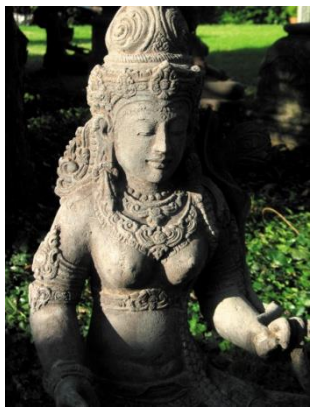
BuddhArt

Oase der Ruhe

Handgehauene
Steinstatuen aus
Central-Java
Exclusive Unikate
aus wetterfestem
Vulkanbasalt

061 461 18 91
www.buddhArt.ch





Der Allrounder für Ihre Bauarbeiten…

HOFER AG

…stellt sich für Sie sogar auf den Kopf

HOFER AG Baugeschäft
Stockertstrasse 29
4132 Muttenz

Telefon: 061 461 18 91
info@hoferbaut.ch
www.hoferbaut.ch

VOLLEYBALL

RÜCKBLICK AUF DIE VERGANGENE SAISON

Das Fazit, wenn man die vergangene Saison betrachtet, darf durchaus als positiv gezogen werden. Alle Teams schafften den Klassenerhalt und die Damen 4 (ex Seniorinnen) und die Herren haben sogar den Aufstieg in die nächst höhere Liga geschafft. Das Damen 3 Team bestreitet als 2. Plazierte noch Aufstiegsspiele in die 3. Liga. Auch die Juniorinnen Teams waren sehr erfolgreich mit 1. und 2. Plätzen in den Finalrunden. Die Senioren 1 konnten diesmal die Kantonalmeisterschaft nach dreimaligem Gewinn nicht mehr verteidigen und wurden Drittein ihrer Kategorie.

DAMEN 1

Eigentlich wollten wir in dieser Saison an das Ziel vom Vorjahr anknüpfen und im vorderen Tableau der Tabelle mitspielen. Andererseits war es uns wichtig, die neuen Spielerinnen gut in das Team zu integrieren.

Unser Auftaktspiel gegen den VBC Bubendorf (3:1 verloren) zeigte uns, dass eine Menge Arbeit vor uns lag, wir aber dank unserem abwechslungsreichen technischen Training auch in der Lage wären, Gegner wie diese zu besiegen.

Doch was in einem Training gelingt, gelang uns rückblickend auf die Saison nicht immer im Match. Viele Spiele konnten wir erst im 5. Satz für uns entscheiden. Nach einer zufriedenstellenden Leistung in der Vorrunde fehlte uns nach der Weihnachtszeit Mut und Biss unser Können abzurufen und weiterzukämpfen. Drei Spiele vor Schluss wurde es eng und wir zitterten um den Ligaerhalt. Glücklicherweise holte unser Team gegen den VB Therwil weitere 2 Punkte und gegen UniBasel noch einen Punkt. Somit war uns der Ligaerhalt gesichert. Puhhh…!!

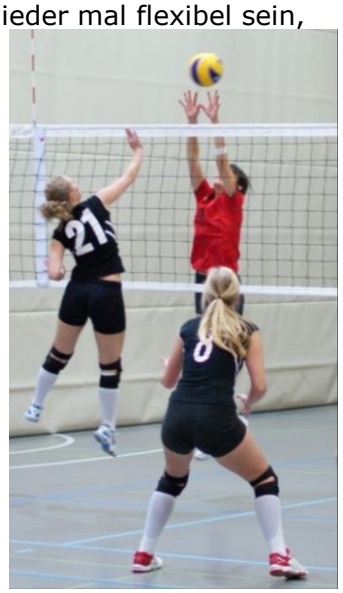
Nach dieser turbulenten Saison mit Höhen und Tiefen haben wir uns erst einmal eine Pause gegönnt, bevor wir wieder mit viel Schwung und Motivation die schweisstreibenden Trainings in Angriff nehmen und die nächste Saison anvisieren.

Alexandra

DAMEN 2

ABGÄNGE, BABIES UND EIN GUTER 3. PLATZ

In dieser Saison sind wir leider in ziemlich reduzierter Zusammensetzung angetreten. Nicht nur aus beruflichen Gründen, sondern auch durch anstehenden Nachwuchs und Verletzungen hat sich unser Kader etwas ausgedünnt. Auf allen Positionen waren wir nur knapp besetzt und mussten daher immer wieder mal flexibel sein, was unsere Aufstellung anging. Trotzdem hatten wir uns in der Vorrunde gut geschlagen. Bei einigen Begegnungen in der Rückrunde war daher ein Sieg schon fast ein Muss. Bei andern aber wussten wir, dass es für uns nicht leicht werden würde.



Die Tabellenersten, Sm'Aesch Pfeffingen 5, konnten ihre Konstanz beibehalten und gewannen alle Partien. Für das Rückspiel gegen Sm'Aesch in Muttenz waren wir sehr motiviert und zeigten eine sehr gute Leistung. Die ersten beiden Sätze verloren wir nur knapp, den dritten dann aber doch leider relativ deutlich. Auch gegen das zweitplatzierte Riehen mussten wir uns wieder geschlagen geben.

Somit beenden wir die Saison mit 29 Punkten auf dem dritten Schlussrang, was uns natürlich sehr freut! Dass es in dieser Saison nicht für den Aufstieg in die 3. Liga gereicht hat, ist natürlich schade. Doch angesichts der Umstände auch nicht wirklich überraschend. Daher sind wir stolz, dennoch den guten 3. Platz erreicht zu haben!

Insgesamt hat die Saison wie immer sehr viel Spass gemacht! Es ist einfach ein tolles Team, das trotz der Ausfälle von Sara und Mandy super gekämpft hat. Vielen Dank an alle!

Auch ein grosses Dankeschön an unsere Trainerin Marianne und unsere Co-Trainerin Sara! Vielen Dank für euer grosses Engagement! Sara dürfen wir ausserdem ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes gratulieren! Wir freuen uns schon, den neuen Erdenbürger das erste Mal in der Halle zu sehen...

Sandrine Abgottspon & Helena Grütter

DAMEN 3

Das letzte gewonnene Spiel der Saison, gegen VBC Tecknau, brachte uns auf den zweiten Platz der Tabelle. Wir können auf eine tolle Saison zurückblicken, in der wir viele Siege auf unsere Seite bringen konnten, jedoch auch einige Niederlagen einstecken mussten.

Jedenfalls dürfen wir mit allen zweitplatzierten der 4. Liga Entscheidungsspiele, um einen zusätzlichen Platz in der 3. Liga machen.

Wir blicken also mit einer positiven Bilanz auf die Saison zurück und freuen uns auf die noch offen stehenden Spiele.

Sabrina

DAMEN 4 – SENIORINNEN

an Erfahrung . . .

10 Spiele, 32 Sätze, 998 Spielpunkte

Unser Traum wurde war und wir spielen in der nächsten Saison (2013/14) Damen 4. Liga. Jeweils am Donnerstagabend trainieren wir im Kriegacker 3 mit Doris und Pia Volleybälle spicken, Lach- und Bauchmuskeln.

Pia Lautenschlager

JUNIORINNEN U19

Die U19 Juniorinnen verpassten in der Vorrunde auf ärgerliche Art und Weise die Qualifikation zur Gruppe A (von drei punktgleichen Teams wiesen wir das schlechteste Satzverhältnis auf und mussten daher in den sauren Apfel beissen).

In der Finalrunde der Gruppe B konnte sich das Team dann von der besten Seite zeigen. Aus den acht Finalrundenspielen resultierten sieben Siege und nur eine einzige Niederlage. Damit konnten wir unsere Gruppe auf dem ersten Tabellenrang abschliessen.

Dieser erste Platz war ein würdiges Ende der dreijährigen Aufbauarbeit, welche die jungen Spielerinnen gemeinsam in dieser Alterskategorie geleistet hatten.

Nun müssen die Spielerinnen aus Altersgründen die Nachwuchsabteilung verlassen und sich nächste Saison bei den Erwachsenenteams in der 3. und 4. Liga beweisen.

Fabian Wehrle

JUNIORINNEN U17

Nach der Vorrunde wurden die Juniorinnen U17 in die 3. Stärkeklasse eingeteilt und spielten so in der Rückrunde gegen ähnlich starke Gegner. Gegen HduS Reinach und KTV Riehen 2 konnten jeweils in beiden Spielen klare Siege eingefahren werden.

DR Binningen erwies sich als zu stark, so dass beide Spiele verloren gingen.

Gegen den VBC Allschwil resultierte ein Sieg und eine Niederlage. Die Saison konnte somit auf dem guten 2. Tabellenrang abgeschlossen werden.

Mira

JUNIORINNEN U15 MINI

Nach einem guten Start in die Meisterschaft bei den Minis erreichten wir im Finalturnier die Plätze 6, 16 und 26! Wir konnten uns von Turnier zu Turnier steigern bis uns das Skilager im Januar etwas bremste! Leider war dieses Turnier entscheidend, um mit Muttenz 2 und 3 um Plätze in der vorderen Hälfte zu kämpfen. Schade

für die Mädels, aber wir dürfen trotzdem mit diesen Resultaten zufrieden sein.

TVM1: Selina, Vanessa, Judith, Alyssa, Sabrina, Anouk

TVM2: Lisa, Salomé, Sira, Aline, Livia, Kyra

TVM3: Elif, Carmen, Albesa, Aliaah, Annina, Andrea

Besser lief es dagegen auf dem Grossfeld. Nachdem wir die Qualifikation in die Finalgruppe A knapp verpasst hatten, dominierten wir dafür die Gruppe B! Ohne Satzverlust konnten wir die Meisterschaft auf dem ersten Platz beenden! Bravo für diese tolle Leistung.

TVM 6:6: Selina, Vanessa, Sira, Salomé, Aline, Sabrina, Lisa, Alyssa, Judith

Esthi und Claudia

HERREN

Unaufhaltsam wie eine Gruppe geflügelter Nashörner preschten die Herren des TV Muttenz diese Saison durch die 4. Liga. Sie mussten die letzte Gelegenheit wahrnehmen, es allen anderen Mannschaften noch einmal so richtig zu zeigen, schliesslich handelte es sich um die letzte Meisterschaft in dieser Liga.

Ab Oktober werden sich die Herren nämlich in der 3. Liga austoben dürfen.

Cedi

SENIOREN 1

Dieses Jahr hat es leider nicht ganz gereicht den Kantonalmeister zu verteidigen – wenn auch durch unsere eigene Schuld. Obschon wir mit Delmer einen schmerzlichen Abgang zu verzeichnen hatten (Umzug in die alte Heimat nach Paraguay, Insider erinnern sich sicher an die Volleyballreise 2005…), waren Siege gegen Pratteln und den Aufsteiger aus Itingen vorprogrammiert, wenn auch der Gruppenneuling unerwartet stark aufspielte und eine gute Saison absolvierte.

Das erste Spiel gegen Waldenburg gewannen wir klar, nur in Therwil spielten uns unsere Nerven einen Streich und wir bezogen unsere erste Niederlage. Gegen Magden hatten wir es wie immer schwer und wenn der jeweilige Gegner dann nicht 150% Leistung zeigt, verliert er eben… Unser Rückspiel gegen Therwil gehörte wohl aber zum Besten, was das Senioren 1 in den letzten Jahren gezeigt hat. Gegen den mit vier 3. Liga-Spielern angetretenen Gegner wuchsen wir über uns hinaus. Wir lagen zwar in jedem Satz in Rückstand, doch gelang es uns immer wieder, diesen aufzuholen und am Ende das Spiel mit 3:0 gegen ein sichtbar frustriertes Therwil zu gewinnen.

Der entscheidende Match fand dann in Waldenburg statt. Wir spielten zwar nicht schlecht, aber es gelang uns nie, die vorzeitige Entscheidung zu erzwingen. Und es kam, wie es meistens kommt: Wir verloren den entscheidenden fünften Satz nach einigen Matchbällen unsererseits mit 16:18… Ein Sieg hätte zum Meistertitel gereicht! Das abschliessende Spiel gegen Pratteln spielte dann keine Rolle mehr, wenn auch der Besuch im Dario da Pippo wie immer der kulinarische Höhepunkt der Saison war! Herzlichen Dank auch noch an Markus Mandel von unserer Herrenmannschaft, der uns bei mehreren Spielen eine grosse Hilfe und Verstärkung war.

Schlussendlich können wir aber mit dem erreichten dritten Platz hinter Magden und Therwil, das erstmals die Meisterschaft gewann, sicher zufrieden sein, wenn auch die eine oder andere Niederlage (vor allem die eine…) so nicht nötig gewesen wäre.

Wie es für die neue Saison aussieht, ist noch offen, denn leider ist es so, dass „in unserem Alter" berufs- und gesundheitsbedingte Gründe eine wesentliche Rolle dabei spielen, wie oft man trainieren und an Matches teilnehmen kann. Es wäre schön, wenn wir „Nachwuchs" erhalten würden, denn es zeichnet sich ab, dass einige

der älteren Spieler bald einmal zum Senioren 2 wechseln werden. Es sind also junge Spieler im Alter von 35 – 50 Jahren gesucht. Freiwillige vor!

Markus Bienz

SENIOREN 2

SENIORE 2: ABONNIERT UFF 5 SETZ

Mir alte Routinier vom Seniore 2 sin in däre Saison vo Verletzige und Altersbeschwärde weiss Gott nit verschoont worde. Dr Kampf um sächsehalb einigermasse zwääge Spieler het is fascht jede Matsch begleitet.

Dr Schnuuf het am Aafang laider nit ganz für drei Setz glängt.

Im Klaartext heisst das, ass mir meermool noch ere 2 zu 0 Füerig no jämmerlig 2 zu 3 verloore hän. Und well bi dr Antiggemaischterschaft s' Tiebreak no kai Punggt git, hän mir erschtmools Erfaarige am Tabälleänd gsammlet.

Das kas aber wirgligg nit si. So hän mir mit müede Knoche aber gueter Moral (und punggtueller Verschterggig vo de no nit ganz so langsame Seniore 1) halt zweimool 3 zu 2 gwunne. Und denn fascht 2 Wuuche glitte und ghungge. Aber was solls. Gege alli Mannschafte hän mir meereri Setz gwunne, so au gege dr Uffstiger Ormalinge. Und im allerletschte Spiel gege Waldeburg hän mir sogar 3 zu 0 gwunne. Dört hän mir s erscht Mool nün Spieler uffs Matschblatt brocht und kaine het sich bim Yspiele verletzt.

Em Geri si Devise "Mir wänn dr Plausch ha", het sich bewäärt - vor allem bim Bülent. Und wenn e paar Spieler vo de Seniore 1 ygseen, wo ihri woori volleyballerische Zuekunft liegt, wärde mir no me z'nünt spiele und denn logischerwys au gwünne. Denn kaas problemlos wieder über 5 Setz goo...

Felix Wehrle
alle Fotos Volleyball: Christoph Lüdin

ZITATE VON KURT TUCHOLSKY

Erfahrungen vererben sich nicht - jeder muss sie alleine machen.

Der Vorteil der Klugheit besteht darin, dass man sich dumm stellen kann. Das Gegenteil ist schon schwieriger.

AUTO UND MOTORRAD FAHRSCHULE AEBIN
061 461 73 12

- **Nothilfekurse**
- **Verkehrskunde**
- **2 Phasen Kurse**
- **Auto- Unterricht mit Schaltung und Automat**

HAUPTSTRASSE 55 4132 MUTTENZ
www.aebin.ch

WOTSCH BIM LEHRÄ AU NO FREUD HA? DENN LÜT EIFACH IM AEBIN A!

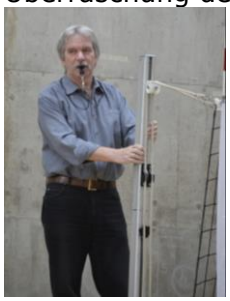
VOLLEYBALL

"ZÄMEGWÜRFLET" GEGEN "CEDIPOWER" UND SCHLUSSAPÉRO VOM 16. MÄRZ 2013

Leider waren diverse Spiele kurzfristig abgesagt worden, so dass die Dreifachhalle Margelacker recht leer wirkte. Immerhin konnte man die 3. Damenmannschaft im Einsatz sehen. Sie gewann ihr letztes Spiel knapp und mit sehr viel Kampfgeist im Tie-Break. Gratulation!

Durch den Ausfall der übrigen Spiele wurde das als Füller gedachte Freundschaftsspiel Herren gegen Senioren zum Saisonschlussakt. Manche Senioren waren allerdings unpässlich oder in ganz spezieller Mission unterwegs. Schliesslich fanden drei ältere Herren den Weg in die Halle, wo sie sofort die Unterstützung von drei Jünglingen aus dem Herrenteam erhielten. Ein Dankeschön an Beat, Krishna und Flo!

Es entwickelte sich in der Folge eine animierte Partie; alle drei gespielten Sätze endeten zur Überraschung der „Zämegwürflete"-Mannschaft



mit einer Verlängerung. Das Team Cedipower siegte verdientermassen, aber ganz knapp 3:0, (28:26, 28:26, 27:25), obwohl der erfahrene Abteilungspräsident Georges, der als Schiedsrichter amtierte, offensichtlich ein Herz für die Oldies hatte.

Natürlich werden die Senioren Revanche fordern, sobald diverse Teamstützen wieder fit oder von ihren Missionen zurück sind.

Bericht: Urs Schlittler
Fotos: edith zogg

NACHRUF LOTTI VOGT †

Am 18. Februar 2013 hat sich Lotti still und leise im 91. Altersjahr von dieser Welt verabschiedet.

Im Jahre 1949 trat sie als junge Frau in die Frauenriege ein. Damals wurde noch geturnt und Faustball gespielt. Als aber Volleyball in die Riegen eingeführt wurde, war sie voller Begeisterung dabei. Dieses Spiel war ihre grösste Leidenschaft, wehe, wenn ein Pass daneben ging, dann rollten ihre Augen hin und her. Als später Schiedsrichterinnen gesucht wurden, meldete sie sich spontan. Volleyball prägte von nun an Lotti's Leben.

Leider musste sie vor einiger Zeit, wegen körperlicher Beschwerden, das Turnen und Volleyball aufgeben.

In unseren Gedanken wird Lotti unvergessen bleiben.

für den TV Muttenz Edith Buess

TURNER / TURNERINNEN

PREISJASSEN „ICH SCHIEBE – MACH HÄRZ !" 27.03.2013

DES SCHWEIZERS BELIEBTESTES FREIZEITSPIEL

Regeln beim TV Muttenz

- Bei Eintreffen beim Turnierleiter die persönliche Nummer für die 1. Runde ziehen (was sich nach jeder Runde wiederholt)
- Am Tisch mit der betreffenden Nummer Platz nehmen und seine Jasspartnerin, seinen Jasspartner begrüssen (und auf persönliche Vorlieben oder Macken aufmerksam machen)
- Das persönliche Standblatt ausfüllen und wenn alle am Platz sind, bestimmen, wer schreibt (bekanntlich ist ein guter Schreiber, eine gute Schreiberin nicht zu bezahlen !!!)
- Die so zugelosten Spieler/Spielerinnen spielen 5 Runden zu je 12 Spielen. Das heisst, pro Runde gibt jeder Spieler die Karten 3 mal. Dann wird zusammengezählt und das Resultat auf's Standblatt geschrieben. Es zählen nur die gejassten Punkte. Kein Weis.
- So kann jeder Teilnehmer 5 mal ein Resultat aufschreiben, was dann zu einem entsprechenden Rang bzw. Preis reicht.

AMBIANCE AM 27.3.2013

Nach einer kurzen Begrüssung durch den Turnierleiter werden eifrig die Karten gemischt und die Stühle gerückt. Na ja, die „Gegner" sollen einem ja nicht in die eigenen Karten schauen können. Nun wird es, mindestens für einen kurzen Augenblick, ruhig im Lokal. Alle Spieler versuchen mit voller Konzentration für sich die meisten Punkte zu erspielen. Plötzlich wird es am Tisch 1 etwas lauter! Was ist geschehen? Da gibt es doch tatsächlich bereits beim ersten Spiel für die Kollegen mit den besseren Karten einen Match zu schreiben. Ihre Gegner monieren aber selbstsicher, dass man mit solchen Karten „auch den Knecht schicken könne". Ob da jemand nicht aufgepasst hat? Oder haben die Karten halt wirklich super zusammen gepasst? Es wird keine „GPK" einberufen! Auch im weiteren Verlauf des Abends hört man immer wieder frohes Lachen nach einem oder mehreren gelungenen Stichen. Aber auch, allerdings nur sehr selten, ein frustrierter Ausruf. Da hättest du mir aber die „Herz" wieder zurückspielen sollen, dann hätten wir … ! Das Kartenspiel ist halt auch ein Glücksspiel. Frei nach dem Motto: Ein guter Jasser kann auch mit schlechten Karten noch seine möglichen Punkte machen. Ein schlechter Spieler macht aus guten Karten, die er in den Händen hält, dementsprechend weniger Punkte. Ein geselliger Abend mit der entsprechenden guten Einstellung, soviel Punkte wie möglich zu machen, nimmt daher seinen Lauf.

RANGVERKÜNDIGUNG

Rang	Name	Punkte
1	Merk Lui	5245
2	Deller Rolf	5097
3	*Stingelin Erika*	*4952*
4	Ueltschi H.R.	4920
5	Hügli Alois	4823
6	Mühlemann H.R.	4794
7	Schmid Marcel	4792
8	Lischetti Hans	4785
9	Bühler Roman	4688
10	Jossi Werner	4641
11	Giger Geri	4608
12	Jordi Kurt	4602
13	Meyer Daniel	4563
14	Kradolfer Hans	4516
15	*Burri Inge*	*4388*
16	*Ueltschi Esther*	*3946*

In der Reihenfolge dieser Rangliste, darf jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin einen Preis vom Gabentisch abholen. Die Preise sind auch dieses Jahr wieder gestiftet und werden den Sponsoren mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Es sind dies: Weller Mode, Früchtehandel, U.&.R. Jauslin, Florin, Metzgerei Tschannen, Gastronomie Brüderlin im Pantheon, Pantheon, E. Schenk, E. Stingelin, H.R. Ueltschi.

Der Organisator verdankt seinerseits das disziplinierte Mitmachen und hofft, auch im nächsten Jahr wiederum mindestens 16, lieber aber mindestens 20 oder 24 Turnerinnen und Turner begrüssen zu dürfen.

für das OK: Rolf Deller

Das Restaurant Pisco, nahe dem Dorfkern Muttenz, bietet täglich vier frische, wechselnde saisonale, regionale und italienischen Menues, Gerichte à la carte und Pizzas an.

Das Pisco mit der schönen grossen Gartenwirtschaft eignet sich für alle Gelegenheiten. Als Treffpunkt nach dem Training, für Vereins- und Familienanlässe und für Gesellschaften bis 100 Personen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00h - 24:00h / Sa + So 16:00h - 23:00h
Jakob Eglin-Strasse 3, 4132 Muttenz / Tel: 061 461 70 07

Das Restaurant Pizzeria Freidorf in Muttenz, mit einer gemütlichen Terasse, bietet täglich wechselnde, saisonale Menues und italienische Gerichte an. Eine grosse Auswahl an Pizza und à la carte Gerichte runden das kulinarische Angebot ab.

Ob zu zweit, an der Bar, nach dem Training, bei Vereinsanlässen oder Familienfesten, im "Freidorf" wird man verwöhnt und ist immer sehr willkommen. Eine Reservation ist empfehlenswert.

Öffnungszeiten: Mo - Sa 10:00h - 24:00h / So 16:00h - 23:00h
St. Jakobs-Strasse 153, 4132 Muttenz / Tel: 061 312 75 00

Nepal mit Genuss

Die besonderen Reisen mit vielen Pluspunkten:

- Besuch unterschiedlichster Gebiete und grossartiger Landschaften
- abwechslungsreiche Wanderungen
- gute Akklimatisation gesichert
- Besichtigungen der reizvollen Königsstädte
- Unterkunft in sehr schönen Hotels (auf Trekkings in einfachen Lodges)
- alle Wanderungen und Aufenthalte unter 3‘000 m ü. M. und in Reichweite von ärztlicher Versorgung

- Besichtigungen von Dörfern, Schulen und Klöstern, Besuche bei Einheimischen
- atemberaubende Inlandflüge in unmittelbarer Nähe der Himalayakette
- Möglichkeit eines (fakultativen) Rundflugs zum Mt. Everest

Detaillierte Informationen bei Margrit Leuenberger
Telefon 031 761 08 40 / www.nepalmitgenuss.ch

LESERBRIEF

GERÄTEMEISTERSCHAFT IN LAUFEN / BRAVO VERA MIT TEAM!

Da ich bei diesem Wetter am TV so zwischen "Art on Ice - Radrennen - Zirkusshow" auch Zeitungen über Ostern durchblätterte, fiel mir in der Baselland Zeitung vom 28.3.2013 (Gratis Zustellung) eine ganze Seite, eine Reportage mit Bildern von der Gerätemeisterschaft in Laufen auf.

Da ich ja letzthin Zeit hatte, unser Jugendriege/Geräteturnen-Wettkampftraining zu besuchen, interessierte es mich umso mehr.

Von und bei der Gymnaestrada und Olympiade faszinieren mich auch die Eleganz mit Kraft und Mut des Frauenturnens immer wieder.

Herzliche Gratulation Vera, zum sehr erfolgreichen Abschneiden deiner Riege, Livia Eglin, Kategorie sechs = Goldmedaille, Lena Disler, Kategorie fünf = Silbermedaille, Sereina Schällebaum, Kategorie drei = Silbermedaille.

Bei dieser Disziplin und dem Trainingswillen, den ich bei euch bemerkte, muss es ja zu solchen Erfolgen kommen, "chapeau"!

Gut ist natürlich, dass Geräteturnen in der Presse mit einer ganzen Seite einmal auffallend publiziert wird. Ich hoffe auch im "in*form*" gibt es eine entsprechende Würdigung von eurer kompetenten Leiterarbeit.

René Spitzer

Anmerkung der Redaktion: Vera Schlittler ist eine der Trainerinnen Geräteturnen/Jugendriege des TV Muttenz.

Livia Eglin trainiert in Muttenz und in Pratteln.

Ich tue nichts für
***meine Gesundheit** ist*
das höchste Gut.

Das Leben ist voller Wendungen.
Unsere Vorsorge passt sich an.

Generalagentur Liestal
Dieter Forter, Generalagent, Telefon 061 926 56 00, dieter.forter@swisslife.ch
Antonio Drosi, Dipl. Fondsberater IAF, Telefon 061 926 56 62, antonio.drosi@swisslife.ch
Hansueli Vogt, Dipl. Finanzberater IAF, Telefon 061 926 56 71, hansueli.vogt@swisslife.ch
www.swisslife.ch/liestal

SwissLife
So fängt Zukunft an.

Jetzt vormerken!

Samstag/Sonntag

22./23. Februar 2014

Schneeweekend auf der
Parsennhütte in Davos

Uns Teilnehmern hat es im 2013 auf der Parsennhütte mega gefallen.
Wir wollen das nochmals erleben!

Christian Güntensperger, Brühlweg 83, 4132 Muttenz, christian.guentensperger@finas.ch
Tel. P 061 461 30 07 / G 061 465 74 24 / N 079 241 42 61

TV MUTTENZ

SCHNEEWEEKEND PARSENNHÜTTE DAVOS 2013

Am 2. März 2013 traf sich ein Trüpplein Unermüdliche um 7 Uhr bei der Hauptpost Muttenz, wie immer, bereit zur Abfahrt ins Skiweekend. Um ca. 7.30 Uhr gings dann endlich los – der Bus konnte wegen eines Falschparkers die Garage nicht verlassen. Kaum gestartet, erhielten wir Gipfeli, gesponsert von unserem Präsidenten, Karl Flubacher, der dieses Jahr leider nicht mitkommen konnte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den edlen Spender. Die weitere Reise verlief problemlos und nach ca. 3,5 Stunden erreichten wir Davos, wo uns strahlendes Wetter und erstaunlich wenig Leute erwarteten. Flugs gings mit der Bahn nach oben und danach weiter per Ski, beladen mit Gepäck, zur Parsennhütte, mitten im Skigebiet.

Hier deponierten wir unser Gepäck im Skiraum, damit wir möglichst schnell auf die Piste konnten. Ein Teil der Gruppe, mehrheitlich weiblich, fand in Mario Dönier –TV-Muttenz-Mitglied und Einheimischer von Davos – einen kundigen Führer. Mit ihm erkundeten wir die schönen Pisten und mussten nicht einmal die Karte benutzen. Zum

Mittagessen trafen wir uns alle in einer Pistenbeiz und danach genossen wir wieder das Skifahren.

Zum Aperitif fand man sich in der Hütte ein und vor dem Abendessen wurden die Zimmer bezogen.

Das Mehrgangmenü schmeckte hervorragend und danach wurde der Abend mit Spielen oder einem Abendspaziergang – man konnte den wundervollen Sternenhimmel geniessen – beendet. Müde krochen alle dann ins Bett, um am nächsten Morgen wieder von strahlendem Sonnenschein geweckt zu werden. Nach dem Frühstück gings wieder auf die Ski, dieses Mal hatte es jedoch um einiges mehr Leute, die sich auf den Pisten tummelten.

Dies hinderte uns jedoch nicht daran, eine Abfahrt nach der anderen unter die Bretter zu nehmen.

Allzu schnell war es an der Zeit, hinunter nach Davos zu fahren, einige per Bahn und andere per Ski, um im Bus die Heimreise anzutreten.

Hätten wir gewusst, was uns erwartete, wären wir noch etwas länger geblieben und hätten gemütlich zu Abend gegessen. Von Davos nach Landquart standen wir eine Stunde im Stau – natürlich im Tunnel – und nach einer «Zwangspause» in der Autobahnraststätte Heidiland gings auf einem Umweg, da ein weiterer Stau auf der Autobahn gemeldet war, weiter Richtung Muttenz. Fünf Stunden später hatten wir es geschafft und ein schönes Wochenende nahm sein Ende. Ein ganz grosses Dankeschön im Namen aller Teilnehmenden möchte ich Christian Güntensperger für die perfekte Organisation und Betreuung aussprechen. Es war ein super Schneeweekend.

Und damit ihr das nächste Schneeweekend nicht verpasst, hier die Daten: 22./23. Februar 2014, Parsennhütte, Davos – see you there!

Bericht, Sandra Honegger
Fotos (ausser Parsennhütte) Hansueli Vogt, Hansjörg Bacher

weitere Fotos findest du auf unserer Homepage

Rebbauverein Muttenz
Die bekannten Muttenzer Weine
☺Führungen im Rebberg ☺Degustationen

- Grand Vin Mousseux
- Gutedel (Fendant)
- Riesling-Sylvaner
- Sauvignon blanc
- Rosé de Pinot noir
- Pinot noir
- Pinot noir Barrique
- Maréchal Foch (Biowein)
- Carminoir
- Cuvée Tulipa (Dessertwein)

Erhältlich: VOLG / JENZER Fleisch & Feinkost / vom Rebbauer
www.rebbauverein-muttenz.ch

TURNER

SOMMERPROGRAMM 2013

Datum	Zeit	Treffpunkt	Anlass	Organisatoren	Bemerkungen
3. Juli	15:30	Dorfkirche Muttenz	Polizeizentrale Liestal Besichtigung mit Führung, Filmvorführung 16:00h bis ca.17:30h	Hans Wermelinger	A* per Sammeltransport mit PW geht's an die Rheinstrasse 25, anschliessend Hock in einer Gartenwirtschaft
10. Juli	18:30	Dorfkirche, zu Fuss ca. 40 Minuten (falls nötig Transportmöglichkeit)	Grillabend	Ernst Schenk	A* Grillgut und Brot selber mitbringen. Bier, Mineral, Kaffee, Kuchen werden offeriert
17. Juli	18:30	St. Johanns-Rheinweg, Basel	Besichtigung, Ausfahrt mit Feuerlöschboot BS. ca. 1 Std. mit Apéro offeriert vom Organisator.Limitierte Personenzahl=25	Erich Müller	A* mit anschliessendem Hock in einer gemütlichen Gartenwirtschaft am Rhein
25. Juli DONNERSTAG	18:30	Depot Wasserfahrverein Muttenz	Langschiff-Fahrt	Dieter Rist	A* mit anschliessendem Hock mit Nachtessen, im Depot des Wasserfahrvereins
31. Juli			kein Anlass		
7. Aug.	17:30	Dorfkirche mit dem Velo	Velobummel	Peter Iten	gemütlich Fahrt ins Blaue

éléphant
die andere wohnkultur

Exklusive und einzigartige
Möbel und Wohnaccessoires

schulstrasse 25 | 4132 muttenz
www.elephant-wohnkultur.ch

BEI BEDARF WERDEN KLEINE KOSTEN-BEITRÄGE ERHOBEN.

⇩ Talons zum Ausschneiden und Einsenden an den jeweiligen Organisator.

*Anmeldung für POLIZEIZENTRALE LIESTAL vom 3.7.13, bitte bis 1.7.13

Name:..... Vorname: .....

an H. Wermelinger, Freidorf 83, 4132 Muttenz, Tel. 061 / 312 56 86/ h.m.wermelinger@bluewin.ch

*Anmeldung für GRILLABEND vom 10.7.13, bitte bis 8.7.13

Name: ..... Vorname: .....

an Ernst Schenk, Hofweg 23, 4132 Muttenz, Tel. 061 / 461 24 36 oder 079 / 435 61 75

*Anmeldung für BESICHTIGUNG FEUERLÖSCHBOOT BASEL vom 17.7.13, bitte bis 15.7.13

Name: ..... Vorname: .....

an E. Müller, In den Wegscheiden 5, 4132 Muttenz, Tel.061 / 461 66 16/ mueller.erich@sunrise.ch

*Anmeldung FÜR LANGSCHIFF-FAHRT am DONNERSTAG, vom 25.7.13, bitte bis 23.7.13

Name: ..... Vorname: .....

an Dieter Rist, Johann Brüderlin-Strasse 6, Tel. P 061 / 461 09 29 oder Mail: dieter.rist@gmx.ch

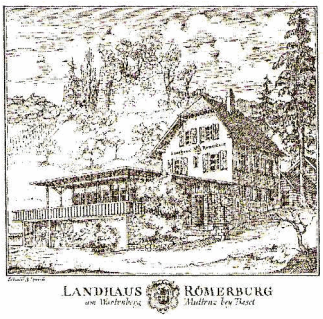
www.DieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)
Parkplätze vor dem Haus

Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr
13-18.30 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr
(Lift vorhanden)

Bettenhaus Bella Luna AG
Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch

TEPPICHHAUS **SULTAN AG**
Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch

MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch



Restaurant Landhaus Römerburg
Hinter Wartenberg 19 4132 Muttenz
Telefon 061 461 07 70

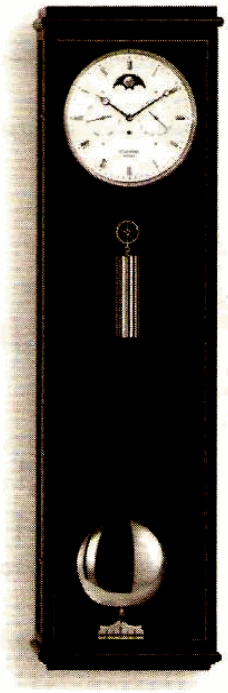
Öffnungszeiten:
Di - Fr: 11:00h-14:00h / 17:00h-24:00h
Sa: 17:00h-24:00h So: 11:00h-23:00h
Mo: Ruhetag

www.landhaus-roemerburg.ch
info@landhaus-roemerburg.ch

Kurierdienst Römerburg
Partysevice / Lieferdienst
Tel: 0800 411 411

Di - Fr 11:00h-14:00h / 17:00h-23:00h
Sa - So 17:00h-23:00h

Klassisch oder modern ?



Wir haben die passende Uhr, wie auch immer Sie eingerichtet sind. Verschiedene Holzarten und Gehäuseformen fügen sich in jedem Interieur gut ein, ob top-modern und hochpräzis oder antik aus verschiedenen Epochen.

Aus der Grossuhren Manufaktur
„Erwin Sattler“
Im Bild eine Mondphasenuhr in herausragender Qualität, zusätzlicher Anzeige für Wochentag und Datum. Gangdauer ein Monat! Schwarzes Schleiflackgehäuse.

Wir bieten Ihnen **gratis** Beratung und „probehängen“ zuhause!

Bernard Uhren
Spez. für Pendeluhren
Baselstr. 108
4153 Reinach
Tel 061 711 38 88

Tram Nr 11 Surbaum

Besuchen Sie unsere Ausstellung,
lassen Sie sich von der Vielfalt faszinieren!

Bauhaus Muttenz
Schreinerei
Tel 061 467 9 467 bauhaus-muttenz.ch

Traum Raum
Sie träumen – wir machen
Der Schreiner Ihr Macher
schreiner.ch

JAZZ UF EM PLATZ

HELFERINNEN FÜRS „JAZZ UF EM PLATZ"!

Stehst du nicht mehr so häufig in der Turnhalle und wir haben dich bei der Helferanfrage verpasst? Oder bist du ein treues Passivmitglied, das gerne seine Hilfe am „Jazz uf em Platz" anbieten möchte? Wenn JA, melde dich doch einfach unter ok@jazzufemplatz.ch oder bei Andrea Knapp, andreacknapp@gmail.ch , oder Telefon: 061 461 88 20 an. Bitte gib an, ob du am Freitagabend, am Samstag in der 1. oder 2. Schicht oder am Sonntagmorgen eingesetzt werden kannst.

Auf ausdrücklichen Wunsch der Abteilungsverantwortlichen haben wir die Helfer möglichst abteilungsweise den Buffets und Arbeitsgruppen zugeteilt. Dadurch wurden im Vergleich zur Helferliste 2012 einzelne Umplatzierungen notwendig.

Vielen Dank im Voraus.

BACKE, BACKE KUCHEN – FÜRS „JAZZ UF EM PLATZ"!

Liebe backfreudige Mitglieder des TVM

Am „Jazz uf em Platz" sind auch dieses Jahr selbstgebackene Kuchen, Cakes oder Wähen gefragt. Wir möchten unseren Jazz-Gästen möglichst nur „Eigenproduktionen" anbieten. Als Regel soll gelten „Es het solang's het" – aber der Kuchenstand sollte nicht schon am frühen Abend ausverkauft sein…

DAFÜR SIND WIR AUF EURE UNTERSTÜTZUNG, EURE BACKFREUDIGKEIT UND EURE GROSSZÜGIGKEIT ANGEWIESEN!

Am liebsten sind uns „Gaben", die sich gut portionieren lassen. Damit wir das Angebot am Kuchenbuffet ungefähr abschätzen und nötigenfalls noch weitere Bäckerinnen und Bäcker anfragen können, bitten wir euch, uns bis Ende Juni eure „Liefermenge" mitzuteilen. Es ist aber nicht verboten, am Jazz-Tag noch spontan etwas direkt am Stand abzugeben…

BITTE GEBT EURE BACKWAREN AM FREITAG, 12. JULI 2013, AB 18.00 UHR IN UNSEREM MATERIALLAGER IM PFARRHAUS AN DER HAUPTSTRASSE 1 AB.

Wer es nicht einrichten kann, darf auch noch am Samstagmorgen vorbeikommen oder am Anlass selber am Kuchenstand etwas abgeben.
Meldet Jeannette Gotsch vom OK „Jazz uf em Platz" bitte bis spätestens Ende Juni die Mengen, die ihr am „Jazz uf em Platz" abgeben werdet.

✂ ----------

Vorname, Name

Telefon- oder Mobile-Nummer

Ich / wir spende/n fürs „Jazz uf em Platz" 2013

_____ Stück Kuchen oder Cakes (total ca. _____ Portionen)

_____ Stück Kleingebäck

Bitte bis spätestens 28. Juni 2013 an Jeannette Gotsch, Birsfelderstrasse 63, 4132 Muttenz, oder Informationen per Mail an: jgotsch@muttenznet.ch

TV MUTTENZ

EIERLESET 5. APRIL 2013

Das Wetter meinte es wieder erwarten gut mit uns, so konnte das traditionelle diesjährige Eierleset am gewohnten Ort, im Oberdorf Muttenz stattfinden.

Apéro, unser Präsident begrüsst die geladenen Gäste, die Sponsoren und die beiden Wettkampfteams des diesjährigen Anlasses.

Dieser wurde dem 100 jährigen Bestehen des Gewerbe-, Handel- und Industrievereins gewidmet.

Herausgefordert vom erweiterten Vorstand des TV Muttenz, wurde das OK Team des Gewerbevereins.

Die Wettkampfteilnehmer und alle Beteiligten TV Muttenz Mitglieder bereiten sich vor, um traditionell vom Musikverein Muttenz geleitet, die Parade von der Dorfkirche aus ins Oberdorf zu bestreiten.

Das Eierleset beginnt mit einer Stafette der Jungendgruppen. Es galt nun neben den Eiern auch Gegenstände wie Sparschweinchen, Portemonnaie, Spritzkanne und Sonnencrème einzeln aufzulesen

Eier und Gegenstände, die in den Geschäften von Muttenz gekauft werden können, werden hingelegt. Jetzt geht los!

und in den Korb zu werfen. Mit den Eier-Plastikzangen taten sich einige Kinder schwer, die Eier rollten ihnen davon, da war Geduld gefragt. Der Ansporn der Eltern und Zuschauer half ihnen dabei.

Kurz darauf mussten sich die geladenen Gäste "Muttenz hett's" und das "Vorstandsteam des TVM" auf einer wesentlich längeren Strecke messen! Es galt nun 99 rohe und 21 gefärbte Eier aufzulesen. Da war bei manch einem bald der eine Wechsel nötig. Da schlug sich Rita Mauroner, Präsidentin der Abteilung Turnerinnen des TV Muttenz, als einzige Athletin glänzend.

Ganz knapp durfte am Schluss das "Vorstandsteam des TV Muttenz" seinen Sieg feiern und den "Eier-Oskar" in die Höhe stemmen!

Die geladenen Gäste mit dem Slogan "Muttenz hett's". Acht Eierhelden des OK Gewerbe-, Handel- und Industrievereins Muttenz und das neunte OK Mitglied, Jürg Honegger, zugleich im OK Eierleset und Speaker des Anlasses.

Für den Gewerbeverband im Einsatz:

Markus Oberholzer
Roland Hofer
Remo Schmid
Jean-Claude Bucheli
Christian Güntensperger
Beat Huesler
Antonio Putrino
Andi Prescha

Die Herausforderer, die sich im sportlichen Wettkampf für den TV Muttenz stellten:

Rita Mauroner, Karl Flubacher, Hansueli Vogt, Philippe Kirmser, Urs-Martin Koch, Beni Meier, Patrick Moser und kurzfristig eingesprungen Marco Sisti (noch als Speaker tätig und nicht in Starterposition)

der Präsident der Handballer Philippe Kirmser

der Präsident des Unihockey Beni Meier

der Langstreckenläufertrainer Vorstand Athletics Patrick Moser

Christian Güntensperger Finas Broker AG

Urs-Martin Koch der Turner und Markus Oberholzer

Remo Schmid

Rita Mauroner Vizepräsidentin TVM

und unser Präsident Karl Flubacher

eingesprungen Marco Sisti

Beat Huesler

Konzentration, wenn die Eier geflogen kommen

Kassier TVM Hansueli Vogt

Andi Prescha "Muttenz hett's"

Roland Hofer der "Wannier" mit Team

Jean-Claude Bucheli

Nicht alle Eier landen im Korb, als Fotograf und Reporter kann man auch mal eine Zielscheibe sein, dies durfte Peter Gschwind erfahren!
Bei rohen Eiern hinterlässt dies Spuren.

Was am Eierleset nicht fehlen darf, ist die musikalische Umrahmung des Musikvereins Muttenz, die vielen Garküchen und Getränkestände mit ihren freiwilligen Helferinnen und Helfer, die beiden Clowns

der Basketballer TV Muttenz, die den Zuschauern harte Eier verteilen. Und was wäre das Eierleset ohne Showeinlagen der drei "Move'n'Dance" Formationen des Turnvereins.

Das Schlussbouquet bildete die Siegerehrung und die Interviews mit unserem Speaker und dem Spezialinterview fürs in*form* von Heiner Vogt!

Links, der Pokal (Eier-Oskar) noch in den Händen von OK-Mitglied Urs Scherer

Erstes Interview geben Beat Huesler und Markus Oberholzer, OK-Chefs des Muttenzer Gewerbes, unserem Speaker Jürg Honegger, bevor sie von Heiner Vogt befragt werden (leider ohne Foto).

Das Siegerfoto

Obwohl sich die Gewerbler "Muttenz hett's" in ihren rosaroten T-Shirts im spannenden sportlichen Wettkampf prächtig ins Zeug legten, mussten sie sich vom erweiterten Vorstand des TV Muttenz ganz knapp geschlagen geben.

Bravo TV Muttenz!

Fotoreportage mit Fotos edith zogg

EIERLESET

DAS INTERVIEW MIT DEN GHI-OK-CHEFS VON HEINER VOGT

Das Muttenzer Gewerbe, ansonsten ein wertvoller Partner des TVM, heute ein ernst zu nehmender Gegner im Oberdorf. Ein Plauschrennen – Christian* sagt dem Clownerie – hatte mancher erwartet, ein ordentlicher sportlicher Wettkampf ist es geworden.

Das Muttenzer Gewerbe zelebriert eine einmal etwas andere Gewerbeschau zmitts im Dorf:

20.-22. September 2013

www.gewerbeschau-muttenz.ch

*Christian Güntensperger, Ehrenmitglied TVM, Sponsorverantwortlicher "Muttenz hett's", ein fairer Sportler, der seine Kräfte dem ghi-Gremium zur Verfügung stellte.

Die beiden OK-Chefs Beat Huesler und Markus Oberholzer standen dem TVM-in*form*-Reporter Heiner Vogt Rede und Antwort:

DAS INTERVIEW

Heiner: Meine Herren, was für ein Kampf und welcher Ehrgeiz. Grossartig! Ihr habt dem Eierleset 2013 einen sehr positiven Stempel aufgedrückt. Wie habt ihr es erlebt?

Beat, Markus: Erst einmal wollen wir dem TV herzlich Danke sagen für die Anfrage. Nach ein paar kurzen Mails innerhalb dem „OK Muttenz hett's" war sehr schnell klar, dass wir eine Mannschaft stellen werden. Das ist für uns eine grosse Ehre und wir haben mit Freude mitgemacht.

H: Leider hat's nicht für einen Sieg gereicht….

B: …. nur, weil es keine Jury gibt, welche auch den Laufstil bewertet.

M: Ja, und unsere violetten Leibchen hätten doch auch für ein paar Bonussekunden gut sein müssen.

H: Tja, leider geht's halt hier um die Eier.

B: Wir hatten Mühe, in die Spur bzw. in die Gänge zu kommen.

M: Der Geschmack der Eier hat uns zuerst gefehlt, wir wollten wie Spürhunde den Eiern nachrennen. Aber dann haben wir bald den Wettkampf begriffen und haben uns wacker geschlagen.

H: Wie wär's, wenn ihr tollen Männer eure Fitness im TVM aufpolieren würdet?

B: Au ja, bei diesen tollen Dance-Girls würden wir sicher noch gerne mitmachen.

M: Kann man die auch engagieren, wir suchen noch eine tolle Nummer für die Gewerbeschau? (PS: Move'n'Dance sind natürlich an der Gwärbschau mit dabei..!)

H: Klar kann man das. Nur früh genug melden. Eure Teilnahme am Eierleset hat sicherlich einen positiven Werbeeffekt für die kommende Gewerbeschau gehabt. Wie seht ihr das?

B: Ganz bestimmt, das war super.

M: Und nicht vergessen, es hat auch den Zusammenhalt unseres OK's gefördert. Ja, das war wirklich super! Wir haben einen richtig guten Drive gespürt.

H: Und ihr habt auch andere motiviert, am nächsten Eierleset eine Gastmannschaft zu stellen. Ich habe mich etwas umgehört und ernsthafte Echos vom Gemeinderat und vom Schützenverein vernommen. Was würdet ihr einem kommenden Gegner des TVM empfehlen?

B: Unbedingt die Anzahl der 120 Eier vorher kontrollieren; die auf unserer Spur sind uns wie 240 Stück vorgekommen.

M: Und ein wenig Training; dieses Stop, Bücken, Aufstehen, Beschleunigen hängt schon sehr an.

B: Vielleicht würde ein etwas peppigeres Sieger-Tenü helfen.

M: Und Frauen, ja, Frauen machen viel aus, da seggle die Männer viel lieber.

H: Meine Herren, im Namen des TVM danke ich euch für's Mitmachen und für das lustige Gespräch.

Beat, Markus: Und wir wollen hiermit dem TVM ganz herzlich zum Sieg gratulieren und uns nochmals für diese tolle Idee bedanken.

Heiner Vogt

TV MUTTENZ BASKETBALL

VIER INTENSIVE TAGE MIT FREUDE AM SPORT

Für die Ferienwoche nach Ostern ist bei vielen Juniorinnen und Junioren unserer Abteilung das Intensivtraining fest vorgemerkt. Das Angebot besitzt bereits eine lange Tradition – ursprünglich diente es dazu, frühere Juniorinnen-Teams auf ihre Endrunden in der Meisterschaft vorzubereiten, mittlerweile ist es eine Gelegenheit, ganz allgemein an den Grundlagen der persönlichen Technik und Koordination zu arbeiten.

Zur 16. Ausgabe fanden sich in diesem Jahr fast 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 19 Jahren in der Kriegacker-Halle ein, um sich vier Tage lang ihrem Lieblingssport zu widmen. Hauptsächlich richtet sich das Angebot natürlich an unsere eigenen Mitglieder – aber nicht nur. Seit die Trainingswoche dem Aufbau und der Verfeinerung von Grundfertigkeiten dient, wird sie im ganzen Basketballverband Nordwestschweiz ausgeschrieben. Erfreulicherweise nutzen denn auch jedes Mal Gäste aus anderen Vereinen die Möglichkeit, sich in Muttenz mit dem gemeinsam betriebenen Sport zu befassen. Diesmal stammten die Auswärtigen aus Allschwil, Arlesheim, Basel, Bättwil, Bottmingen, Grenzach-Wyhlen, Himmelried und Reinach.

Um sowohl den Alters- wie auch den Leistungsunterschieden Rechnung zu tragen, gab es grundsätzlich eine Trennung in zwei Schichten.

Wurfübung: Die Jüngsten feilen mit Würfen gegen die Wand an ihrer Technik. Defense (rechts): an den Angreifer (Martin Mekkattu, links) gebunden, muss der Verteidiger (Miles Sankey) so dicht wie möglich zu ihm aufrücken. So soll es auch im Match sein!

Die Vormittage waren in erster Linie für die zwei Dutzend Kids der vorwiegend jüngeren Jahrgänge vorgesehen. Das Trio der leitenden Trainerinnen nahm dabei eine weitere Unterteilung vor, so dass die Neun- bis Elfjährigen von Bea Seiler *(links im Bild)* Grundlagen vermittelt bekamen, die Mädchen ab zwölf Jahren mit Johanna Hänger *(rechts)* an ihrer Technik und ihrem taktischen Verhalten feilten und die Buben von zwölf Jahren an aufwärts von Nicole Jochim *(Mitte)* ihre Lektionen in sauberer Wurftechnik und koordinativer Abstimmung erhielten.

Nicole Jochim instruiert ihre Trainingsgruppe, um Korbleger zu üben

Am Donnerstag kam zudem Paul Doerksen vorbei. Der Spielertrainer der Herren 4. Liga führte mit den Kids ein ausgedehntes und vielfältiges Programm zum Einlaufen durch. Dabei zeigte sich, dass sich mit dem Einbezug eines Balls sowohl den Übungen zur Kräftigung eine zusätzliche (anstrengendere!) Nuance verleihen lässt – als auch bekannte Spiele wie „Wer hat Angst vor … Michael Jordan?" sofort viel anspruchsvoller verlaufen.

Beim Einlaufen mit Paul Doerksen zeigt sich: Liegestütze auf einem Ball sind viel anstrengender als die gewöhnlichen …

Besonders gut kamen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die kleinen Wettbewerbsspiele an – den eigenen Ball zu schützen und zugleich die Konkurrenz aus dem Feld zu räumen, indem man den anderen den Ball wegschlägt, ist ein amüsantes Wetteifern, das zugleich die Zweikampfsituation eines Basketballmatchs simuliert.

Für die Alterskategorien U16 und U19 wurde die Nachmittagsschicht angeboten, wobei eine 16-köpfige Gruppe zusammenkam, vorwiegend männlich besetzt. Besonders «angefressene» Spieler durften auch täglich zu beiden Trainingseinheiten antreten. Die Hauptverantwortung an den Nachmittagen lag bei Nicole Jochim, die tageweise wechselnd Unterstützung durch Silvia Inderbinen, Bea Seiler und Johanna Hänger erhielt. Somit war es auch in der zweiten Schicht möglich, mit der verteilten Betreuung eine der wichtigsten Qualitäten der Intensivtrainingswoche auszuschöpfen.

Spezialtraining mit Silvia Inderbinen

Als besonders wertvoll erwies sich dies im Umgang mit verletzten Teilnehmern. Dabei handelte es sich sowohl um Spieler, die sich bereits Wochen zuvor in Trainings oder Spielen Blessuren zugezogen hatten, als auch um Jugendliche, die an den ersten Tagen des nachösterlichen Trainings Zerrungen oder andere Verletzungen erlitten. Dank der optimalen Betreuungsverhältnisse konnten auch diese Rekonvaleszenten mit von der Partie sein und bleiben. Sie gelangten in den Genuss eines Spezialprogramms, bei dem sie ihre gesunden Extremitäten stärkten, die verletzten Schenkel und Gelenke sanft wieder beanspruchten und an ihrer basketballerischen Technik schliffen, ohne die lädierten Körperpartien zu überlasten. Wie sich zeigte, funktioniert Ballsport auch im Sitzen auf Gymnastikbällen – und der Balanceakt ist anspruchsvoller, als man denkt!

Und schliesslich ist die Intensivtrainingswoche neben ihrer sportlichen Seite auch ein Anlass mit einer wichtigen sozialen Komponente. In unserem Verein, der über eine eigene Geselligkeitskommission verfügt, darf dies ruhig prominent Erwähnung finden. Die „Halbzeitpause", bei der die Kinder und Jugendlichen im Turnhallen-Foyer entspannen konnten, zählte zu den beliebten Fixpunkten jedes Trainingstages. Was keineswegs nur der gluschtigen Zwischenverpflegung zuzuschreiben war, die dort jedes Mal bereitstand! Vielmehr war es auch die beste Gelegenheit, an den Tischen gruppiert Kontakte zu pflegen und sich kommunikativ auszutauschen – intensiv wie alles in dieser Woche …

Reto Wehrli

FREDI SOMMERHALDER
BUCH- UND OFFSETDRUCK
TELEFON 061 461 79 81
FSD DRUCKSACHEN
4132 MUTTENZ
BAHNHOFSTRASSE 39A
FAX 061 461 79 56

Praxis Muttenz
PHYSIOTHERAPIE
SPORTREHABILITATION
Christoph Knöri
Lächlenweg 9, 4132 Muttenz
Telefon 061 46 10 400, Fax 061 46 20 407
ck@praxis-muttenz.ch, www.praxis-muttenz.ch

Ramseyer Elektro AG
»die Voltprofis«
Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Coiffure Sylvia Pittori
Damen und Herren
Sylvia Aebin-Pittori
Tramstrasse 59
4132 Muttenz
Telefon 061 461 96 96

Mir sinn
glügglig und so froh,
hänn Si bim TRACHTNER
BICO gno!
Gratis
Zolli-Abo
... und erst noch
Fr. 110.– für die
alte Matratze
beim Kauf einer
AirPulse, Privilège,
Airtex, Tempur,
ClimaLuxe,
MicroClean,
Super Relax,
Grand Luxe
TEMPUR
bico
SUPERBA
TRACHTNER
MÖBEL
Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr

kraftvoll unterwegs mit
Zenzero
Goldwurst
Power
Natürlich gut in: Arlesheim • Reinach • Muttenz • Partyservice
www.goldwurst.ch

Bahnhofstrasse 15
4132 Muttenz

Fabrikmattenweg 13
4144 Arlesheim

Reinhard Ott AG
Keramische Beläge
4132 Muttenz
Ihre Firma für
Plättli Reparaturen
Plättli in Um- und Neubauten
Telefon 061 461 65 11

TSCHANNEN
FLEISCH & WURSTWAREN
MAGDEN

Tschannen AG
Hauptstrasse 14
4132 Muttenz
Tel. & Fax 061 462 17 16

seit 1977
WALDBURGER AG
BEDACHUNGEN ISOLATIONEN
Natel. 076 390 2706
Hardstrasse 9 • 4132 Muttenz • Tel. 061 461 2706

STIFTUNG WERKTEAM

Hausräumungen und Umzüge
Fachgerechte Entsorgung
Möbelrestaurierung

Mit Ihrem Auftrag unterstützten Sie eine Sozialfirma, die sich für randständige Personen aus unserer Region einsetzt

Stiftung Werkteam Telefon 061 951 14 60
www.stiftung-werkteam.ch

HEIZOEL
Schenk AG
Muttenz
061 465 94 94

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG

Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

E.WOEHRLE & SOHN
SCHREINEREI-PARKETTGESCHÄFT
Dorfmattstrasse 8
4132 Muttenz
Tel. 061 461 14 34
Fax061 462 14 40
www.woehrle-parkett.ch

Ihr Ansprechpartner …
…für alle Bauleistungen

Bau- und Totalunternehmung
Muttenz - Birsfelden - Pratteln
Telefon: 061 / 467 99 66
Internet: www.edm-jourdan.ch
eMAil: bau@edm-jourdan.ch

Edmund Jourdan AG

Schuhmacherei
Fuss-Orthopädie
Franz Näf · Baselstrasse 7 · 4132 Muttenz · Telefon 061 461 96 26

JAUSLIN WEINE
Muttenzer Wy diräkt vom Wybuur

Direktverkauf
Donnerstag 18 - 20 Uhr
Samstag 8 - 11.30 Uhr

Urs + Regula Jauslin
Baselstr. 32 4132 Muttenz
Tel. 061 461 84 35
www.jauslinweine.ch

UNIHOCKEY GRIFFINS MUTTENZ-PRATTELN

NEUE KISSEN, ALTE TRADITIONEN

Wie jedes Jahr fand auch im 2012 in Disentis das Sommerlager der Unihockey Griffins Muttenz-Pratteln in Disentis/Mustér statt. Und wie jedes Jahr war es eine schöne und anstrengende Woche, die viel Bekanntes bot, jedoch auch einige Neuerungen beinhaltete.

Die erste Neuerung betraf die Reise: Statt wie bisher mit dem Zug, fand die Hin- und Rückfahrt mit dem Bus statt. Dies hatte mehrere Vorteile: Erstens konnte die Besammlung zu einer gesitteten Zeit (11:00 Uhr in Muttenz bzw. 11:30 Uhr in Pratteln) stattfinden, zweitens verkürzte sich die Reisezeit beträchtlich und drittens reduzierte sich der Reisestress der Leiter durch das ausbleibende Umsteigen auf ein Minimum. Der einzige kleine Nachteil war die kurvenreiche Fahrt über den Oberalppass, die aber zum Glück ohne unplanmässigen Zwischenstopp über die Bühne ging. So traf der Bus pünktlich am Nachmittag vor dem „Center da sport e cultura" ein. Leider war der Bus trotz aller Appelle, ihn sauber wieder zu verlassen, sagen wir es mal so, nicht frei von Essensresten. Gut unterrichtete Quellen berichten von höchst spannenden und unterhaltsamen Trinkflaschen vs. Chipsrollen-Bowling-Runden. Sei's drum, der ohnehin nicht gut aufgelegte Busfahrer sowie die mitgereisten Leiter waren mässig begeistert und es gab die erste kleine Schelte, die der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat.

Nach dem Einpuffen wurden sogleich die teaminternen Tischtennis-Meisterschaften eröffnet. Speziell die Disziplin Rundlauf erfreute sich traditionell grosser Beliebtheit und brachte Sieger aus allen Alterskategorien hervor. Nach dem ersten Abendessen wurden die beiden Kleinfelder in der Tennishalle aufgestellt, danach fand in der grossen Dreifachhalle ein „Warm-up" mit Kennenlern- und sogenannten Hosensackspielen statt. Bedauerlicherweise verletzte sich ein Junior bei einem etwas rabiateren Spiel leicht am Fuss und konnte deshalb während der ganzen Woche nicht immer voll mittrainieren. Ansonsten überstanden alle den ersten Abend ohne Unfall und fielen am Abend erschöpft ins Bett. Wobei das mit dem erschöpft sein so eine Sache ist... Aufgrund ihres Verhaltens – auf das aus Präventionsgründen an dieser Stelle nicht näher eingegangen wird – kamen fast alle U16/U18-Junioren zu später Stunde noch in den Genuss eines etwas zügigeren Nachtspaziergangs durch Disentis.

Pünktlich um 07:30 Uhr am Montag klingelte dann der Wecker und nach dem Frühstücksessen stand die erste Trainingseinheit auf dem Programm. Speziell hervorzuheben waren die in diesem Jahr nahezu perfekten Trainingsbedingungen: Jeden Tag (!) standen den C/D-Junioren (zwei Kleinfelder) und der U16/U18 (Grossfeld) ihre Hallen jeweils zur freien Verfügung. Die C-Junioren trainierten während der Woche vor allem darauf hin, nach ihrem sensationellen Meistertitel als D-Junioren, auch in ihrer ersten Saison in der nächsten Altersstufe wieder für Furore zu sorgen. Für die Spieler der U16 und U18 war das Trainingslager die optimale Saisonvorbereitung für die neu geschaffenen Regionalauswahlen, die in Zukunft unter dem Namen „Basel Regio" auflaufen werden. Nach den ersten beiden Trainingseinheiten (jeweils dreieinhalb Stunden) fand am Abend das traditionelle gemischte Grossfeldspiel mit allen Junioren und Leitern statt. Sein Versprechen eingelöst hat auch Präsident Beni Meier, der uns mit seinem zweitätigen Besuch (Montag bis Dienstag) die Ehre erwies und mit zahlreichen wertvollen Tipps, sei es im Training oder beim Essen, versorgte.

Am Dienstag wurde ebenfalls den ganzen Tag trainiert, bevor die C/D-Junioren ihren Filmabend genossen. Währenddessen trugen die U16/U18 ein Testspiel gegen die Leiter aus,

welches sich insgesamt ausgeglichen gestaltete, mit zunehmender Dauer verlagerten sich die Spielanteile aber auf die Junioren; bei den Leitern machte sich die zahlenmässige Unterlegenheit gepaart mit fehlendem Schlaf bemerkbar.

Im Gegensatz zum letzten Jahr fand diesmal eine grosse Wanderung mit allen Junioren statt. Von der Passhöhe des Oberalppasses ging es via Tomasee (rätoromanisch „Lag da Toma", gilt als die Quelle des Rheins im Kanton Graubünden) und Badushütte über den Fil Tuma (2'608 m. ü. M.) zurück zur Passhöhe. Sowohl der Anstieg, als auch der Abstieg stellten die Junioren mit zwei vollen Tagen Training in den Beinen vor einige Herausforderungen, die zum Teil zu erstaunlichen Ergebnissen führten: So waren es keineswegs nur die jüngeren C/D-Junioren, die ein etwas langsameres Lauftempo einschlugen, auch einige U16-Junioren schienen sich einen ruhigeren Tag zu gönnen und trudelten mit entsprechender Verspätung ins Ziel ein. Nach den körperlichen Anstrengungen am Tag, folgte am Abend eine Nervenprobe. Der FC Basel tat sich gegen den norwegischen Meister Molde FK erstaunlich schwer und stand in der 92. Minute kurz vor dem Ausscheiden – der gehaltene Elfmeter von Yann Sommer sicherte jedoch das Weiterkommen. Der ein oder andere wird sich wahrscheinlich an 2008 erinnert haben, wo der FC Basel in der Champions League-Qualifikation gegen IFK Göteborg auch kurz vor dem Ausscheiden stand, bevor er in den letzten zwanzig Minuten noch drei Tore erzielte und mit 4:2 doch in die nächste Runde einzog.

Extra für den Donnerstag angereist waren die beiden U16- und U18-Regio-Trainer Marc Dela-quis und Randy Boongards: Sie übernahmen an diesem Tag das Grossfeldtraining. Die C/D-Junioren hatten am Nachmittag ihre obligatorische Minigolf-Runde.

Der Abend war wie immer für das „Chill am Rhy" reserviert und wie immer wurde (teilweise mehr oder weniger freiwillig) im Wasser gebadet. Nicht fehlen durften ebenso das „Schittle-Schuttis" und Werwölflen. Alle die schon einmal im Unihockeylager waren, wussten selbstverständlich, dass der Tag noch nicht zu Ende war: Bevor es ins Bett ging, verwandelte sich der Schlaftrakt in eine Kampfzone für die Kissenschlacht (die neuen härteren Kissen hatten es in sich).

Dank der kürzeren Reisezeit blieb am Freitagmorgen Zeit für ein kleines Turnier, wo nochmals alle ihre letzten Energiereserven beim Spielen und Schiessen (mit Geschwindigkeitsmessung) aufbrauchen konnten. Denn nach dem Mittagessen mussten bereits wieder die Koffer gepackt und die Unterkunft geputzt werden, bevor die Rückreise mit dem Bus anstand – diesmal ohne Essen an Board, dafür mit Film und Stau, weswegen sich die Ankunft etwas verzögerte.

Fazit: Ein rundum gelungenes Lager – ohne Krankheit, ohne Fahrt ins Spital und seit langer Zeit wieder einmal ohne Heimweh –, das sicherlich allen in guter Erinnerung bleiben wird. Der Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Lagers beigetragen haben, im Besonderen Sandra und Ervin, die uns einmal mehr mit hervorragendem Essen verköstigten. Und wie heisst es so schön: Vorfreude ist die schönste Freude – see you next year!

Jonas Eggmann

Einen weiteren Bericht vom Lager in Disentis, von Tim Scheidegger, findest du auf der Homepage von Unihockey / News, auf Seite 6 .

ez

VORSTÄNDE ANSPRECHPERSONEN ADRESSEN

VEREINSVORSTAND	NAME	E-MAIL	TELEFON
Präsident	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 Muttenz	praesident@tvmuttenz.ch	061 461 54 02
Vizepräsidentin	Rita Mauroner In der Dorfmatt 1, 4132 Muttenz	r.f.mauroner@bluewin.ch	061 461 17 36
Mutationsführerin	Pia Huggel, Im Hintenaus 16, 4142 Münchenstein	mutation@tvmuttenz.ch	061 411 14 43
Kassier	Hansueli Vogt, Dürrbergstrasse 15A, 4132 Muttenz	kasse@tvmuttenz.ch	061 461 22 23
Protokollführer	Reto Wehrli, Tramstrasse 53, 4132 Muttenz	rewe@gmx.ch	061 599 24 78
Webmaster	Bienz Markus, An der hohlen Gasse 4, 4058 Basel	webmaster@tvmuttenz.ch	061 681 31 53
Redaktorin inform	Edith Zogg, Falkenstrasse 14 / Muttenz, 4127 Birsfelden Zustellung	inform@tvmuttenz.ch	061 313 07 05
Beisitzer	Stefan von Büren, Lachmattstrasse 55, 4132 Muttenz	stefan.vonbueren@gmx.ch	061 461 12 81
ABTEILUNGSPRÄSIDIEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Turnerinnen (TI)	Rita Mauroner, In der Dorfmatt 1, 4132 Muttenz	r.f.mauroner@bluewin.ch	061 461 17 36
Turner (TU)	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 Muttenz	webmaster@tvmuttenz.ch	061 461 54 02
Athletics (AT)	Jürg Stocker, Breitestr. 135, 4132 Muttenz	juerg.stocker@vtxmail.ch	061 461 04 27
Basketball (BB)	vakant		
Handball (HB)	Philippe Kirmser, Eptingerstrasse 33, 4132 Muttenz	p.kirmser@bluewin.ch	061 461 57 41
Unihockey (UH)	Benjamin Meier, Schulweg 3, 5453 Remetschwil (AG)	unihockey@uh-griffins.ch	056 556 28 42
Volleyball (VB)	Georges Schneider, Falkenstrasse 14 / Muttenz, 4127 Birsfelden	g.e.schneider@bluewin.ch	061 313 07 05
FUNKTIONEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Hallenkoordinator	Marco Sisti, Römerweg 21, 4132 Muttenz	hk@tvmuttenz.ch	061 461 26 24
Materialverwalter	Roman Bühler		079 776 14 19
Fähnrich	Martin Allemann, Hauptstrasse 62, 4133 Pratteln		079 541 80 53
Fähnrich Stv	Monique Stadelmann		
Revisoren	Katja Iseli, Hansjörg Wüst, Uschi Eichenberger		
Delegierte BTV/BLTV	werden ad hoc bestimmt		
Turnveteranen-Verband BL	Hanspeter Müller, Kreuznagelweg 3, 4132 Muttenz		061 461 35 81
Senioren-Wandergruppe	Hans Wermelinger, Freidorf 83, 4132 Muttenz	h.m.wermelinger@bluewin.ch	061 312 56 86

KOMMISSIONEN	JUGENDKOMMISSION	TECHN. KOMMISSION	FINANZKOMMISSION	GESELLIGKEIT
Vorstand			Hansueli Vogt	Geri Giger Maya Angst Vreni Essafi Yvonne Kobi Markus Weller Hans Wermelinger
Turnerinnen	Sandra Sisti	Domenique Ebneter	Rita Wagner	
Turner	Sandra Sisti		Urs-Martin Koch	
athletics	Viviane Hess	Marco Stocker	Patrick Moser	
Basketball	Johanna Hänger	Bea Seiler	Manuel Heimberg	
Handball	Florian Meier	Stefan Boog	Hanspeter Jauslin	
Unihockey	Guido Derungs	Beni Meier	Ervin Bajramovic (TV Pratteln AS)	
Volleyball	Claudia Neidhart	Joëlle Leu	Markus Bienz	

INFORMATION	INFO-VERANTWORTLICHE	TELEFON	WEBMASTER	MUTATIONSFÜHRUNG
Gesamtverein			Markus Bienz	Pia Huggel
Turnerinnen (TI)	Rita Mauroner	061 461 17 36	Karl Flubacher	Rita Mauroner
Turner (TU)	Heiner Vogt	061 461 79 51	Karl Flubacher	Lui Merk, Jürg Jakob
Athletics (AT)	Nadine Schrutt	079 489 41 60	Christoph Bachofner	Patrick Moser
Basketball	vakant	061 411 10 10	Raphael Oetterli	Jan Seiler
Handball	Armin Schär / Nico Kielbasa	061 313 26 17	Armin Schär / Nico Kielbasa	Urs Fehrler
Unihockey	Beni Meier	056 556 28 42	Florian Ruch (TV Pratteln AS)	Beni Meier
Volleyball	Christoph Lüdin	061 461 01 97	Christoph Lüdin	Markus Bienz

JAHRESBEITRÄGE IN CHF	TI	TU	AT	BB	HB	UH	VB
Kinder (bis 15 Jahre)	-	80.-	110.-*	100.-*	110.-	80.-*	100.-
Jugendliche (16-19 Jahre)	-	100.-	140.-*	170.-*	160.-	120.-*	120.-
Aktive	140.-	120.-	160.-*	250.-*	320.-	140.-*	200.-
Aktive Freimitglieder	70.-						
Passive Freimitglieder	20.-						
Passivmitglieder	25.-						

Änderungen vorbehalten! Die Jahresbeiträge werden jeweils von den Abteilungen bestimmt und können sich im Laufe der Zeit ändern.
*In den Abteilungen AT, BB und UH können zum Teil noch zusätzliche Lizenzgebühren erhoben werden.

POSTKONTO	BANKVERBINDUNG
PC 40-16231-3 Turnverein Muttenz	Raiffeisenbank Arlesheim-Münchenstein 4132 Muttenz | IBAN-Nummer: CH09 8077 6000 0033 7801 5

Die Vorstandsliste wird im Internet laufend aktualisiert.
Korrekturen/Ergänzungen bitte an webmaster@tvmuttenz.ch oder 061 681 31 53
Textbeiträge bitte an inform@tvmuttenz.ch

JAHRESPROGRAMM 2013

GESAMTVEREIN / KOMMISSIONEN			
2013			
So	6. Januar 2013	Schnitzeljagd	Turner, keine Anmeldung erforderlich
Sa - So	2. - 3. März 2013	Schneeweekend Davos	Christian Güntensperger
Mi	27. März 2013	Preisjassen	Rolf Deller / Geselligkeitskommission
Fr	5. April 2013	Eierdätsch für Ehrenmitglieder	Präsident
So	7. April 2013	EIERLESET	OK EIERLRESET
FR	12. April 2013	Eierbuffet TV Frauen	Geselligkeitskommission
Mi	24. April 2013	Volley- PLauschturnier	Geri Giger / Geselligkeitskommission
1. Mai 2013 BEGINN VEREINSJAHR 2013/2014			
Sa	1. Juni 2013	Der schnällscht Muttenzer	OK athletics
Do - So	13. - 23. Juni 2013	ETF 2013 Expo Park Biel/Bienne	Turnerinnen und Turner
Sa	13. Juli 2013	JAZZ UF EM PLATZ	OK JAZZ
Mo	16. September 2013	GENERALVERSAMMLUNG	Präsident
Fr - So	20.-22. September 2013	Gewerbeschau Hauptstrasse Muttenz	(gHi)
Fr	18. Oktober 2013	VoLeiSchi	OK Vorstand (provisorisches Datum)
So	27. Oktober 2013	Muttenzer Herbstlauf	TV Muttenz athletics
Mo	November 2013	Helvetia Skifit	TV Muttenz Handball (keine Anmeldung erforderlich)
Fr	29. November 2013	Altjahreshock TV Männer	Hans Wermelinger / Geselligkeitskommission
1. Mai 2014 BEGINN VEREINSJAHR 2014/2015			
Sa - So	22. - 23. Februar 2014	Schneeweekend	Christian Güntensperger

ABTEILUNGEN TVM	LINKS
ATHLETICS	http://athletics.tvmuttenz.ch☐
BASKETBALL	http://basketball.tvmuttenz.ch ☐
HANDBALL	http://handball.tvmuttenz.ch☐
MOVE'N'DANCE	http://movendance.tvmuttenz.ch☐
TURNER	http://tvmuttenz.ch/turner☐
TURNERINNEN	http://tvmuttenz.ch/turnerinnen☐
UNIHOCKEY	http://uh-griffins.ch☐
VOLLEYBALL	http://volleyball.tvmuttenz.ch☐

Weitere Anlässe und Aktualisierungen sind im Internet unter www.tvmuttenz.ch und in den Abteilungen abrufbar.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Turnverein Muttenz 4132 Muttenz

REDAKTION: Edith Zogg
Falkenstrasse 14 / Muttenz
4127 Birsfelden Zustellung
Telefon (P) 061 313 07 05
E-Mail inform@tvmuttenz.ch

INSERATE: Edith Zogg
Falkenstrasse 14 / Muttenz
4127 Birsfelden Zustellung
Telefon (P) 061 313 07 05
E-Mail inserate@tvmuttenz.ch

INSERATEN PREISE: jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr
1/1 Seite A4: CHF 750.-
1/2 Seite A4: CHF 350.-
1/4 Seite A4: CHF 225.-
1/10 Seite A4: CHF 120.-
Internetlinks Farbdruck Sonderformate nach Absprache

inform. erscheint 4 Mal pro Jahr
AUFLAGE: 1150 Exemplare

DRUCK: WBZ
4153 Reinach
Telefon 061 717 71 17
gsz@wbz.ch

BEITRÄGE: Bitte in elektronischer Form an die Redaktion
Bilder möglichst in JPEG.

→ REDAKTIONSSCHLUSS *inform*
03/2013
15. Juli 2013

AUSGABE:	REDAKTIONSSCHLUSS	VERSAND
03 / 2013	15. Juli 2013	15. August 2012
04 / 2013	15. Oktober 2013	15. November 2013
01 / 2014	15. Januar 2014	15. Februar 2014
02 / 2014	15. April 2014	15. Mai 2014

Änderungen vorbehalten

VEREINSADRESSE = Adresse des Präsidenten: Turnverein Muttenz, Bachmattweg 4, 4132 Muttenz
inform erscheint 4x pro Jahr. Erscheinungsdaten siehe Impressum.
inform steht im Internet unter www.tvmuttenz.ch zum Download im pdf-Format bereit.
inform wird allen Mitgliedern und Inserenten per Post zugestellt

UNSER ANGEBOT

- OK.– HOT DOG XXL 4.90 CHF
- FRISCHE HANDGEMACHTE SANDWICHES AB 6.50 CHF
- FRISCHGEBACKENES BROT BIS LADENSCHLUSS
- FEINE KÄSESPEZIALITÄTEN
- AUSERLESENE WEINE
- CAFE-BAR
- OK.– PRODUKTE
- SBB BILLETVERKAUF NATIONAL

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO – FR	06.00 – 22.00 UHR
SA-SO	07.00 – 22.00 UHR

Ihr avec.-Team Bahnhof Muttenz
Bahnhostr. 62 · 4132 Muttenz
Tel. 061 461 86 60

avec.